KIRCHBERG /GEMEINDEMAGAZIN

Amtliche Mitteilung
der Gemeinde Kirchberg/Raab
Ausgabe 2, 2024
Zugestellt durch
die Österreichische Post.

Wir wünschen allen Gemeindebewohner:innen genussvolle Sommerfrische in Kirchberg!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ein äußerst regenreicher Frühsommer hat uns in einigen Ortsteilen die Grenzen unserer Gemeindestrukturen deutlich vor Augen geführt. Die heftigen Niederschläge Anfang und Mitte Mai haben in unserer Gemeinde erhebliche Schäden an der öffentlichen Infrastruktur wie Straßen, Kanälen und Wasserleitungsnetzen verursacht. Auch einige Keller wurden überflutet und privates Eigentum beschädigt. Für Schäden, die möglicherweise nicht von der Privatversicherung gedeckt werden, gibt es die Möglichkeit, im Gemeindeamt einen Antrag auf Privatschadenausweis zu stellen, sofern der Schaden mindestens 1.000 Euro beträgt. Rückblickend auf die vergangenen Jahre ist die Häufigkeit von Starkregenereignissen in unserem Gemeindegebiet angestiegen. Aus Erfahrung ist der Selbstschutz von Objekten und Grundstücken meist die beste Vorsorge! Leider ist dies für die Betroffenen und Geschädigten jetzt nur ein schwacher Trost. Wir können nur hoffen, dass unsere Gemeinde in Zukunft von weiteren Überflutungskatastrophen verschont bleibt.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Feuerwehren des Abschnitts 5, den Bereichsfeuerwehren und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie haben unermüdlich und in zahlreichen Stunden Keller ausgepumpt, diese vom Schlamm befreit, Verstopfungen gelöst und Sandsäcke gefüllt. Eine äußerst wichtige Koordinationsstelle für die Einsätze war unser KHD-Lager in Oberdorf. Nochmals ein herzliches Vergelt‘s Gott an den Führungsstab, die Feuerwehren, die Gemeindemitarbeiter und alle anderen freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Das Superwahljahr hat mit der EU-Wahl am 9. Juni 2024 begonnen - besorgniserregend war die äußerst niedrige Wahlbeteiligung von nur 50,22% in unserer Gemeinde. Das Wahlrecht ist eines der höchsten Güter der Menschheit. Die Geschichte lehrt uns, dass viele Menschen für den Kampf um das Wahlrecht ihr Leben riskiert oder geopfert haben. Als Bürgermeister der Gemeinde wünsche ich mir für die kommenden Wahlen eine wesentlich höhere Wahlbeteiligung.

Mit dem Sommervital-Ferienspaß wird unseren Kindern und Jugendlichen erneut ein vielfältiges, buntes und spannendes Programm für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Sommer geboten. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Firmen und privaten Akteure, die ihre wertvolle Freizeit ehrenamtlich für unsere jungen Gemeindebürgerinnen und -bürger zur Verfügung stellen. Dem Kirchberg Vital-Team möchte ich persönlich danken, dass sie über die Jahre hinweg stets ein bewegtes, kreatives und abenteuerliches Jahresprogramm organisieren. Bereits jetzt möchte ich alle herzlich zum Kirchberg-Vital-Wandertag einladen, welcher im September stattfinden wird.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde einen möglichst entspannten Sommer und hoffe, dass die schlimmen Wetterkapriolen unsere schöne Gemeinde verschonen.

Mit freundlichen Grüßen,

Bürgermeister Helmut Ofner

EU Wahlen am 9. 6. 2024

Gemeinde Kirchberg an der Raab Gesamtergebnis

Wahlberechtigte 3771	Abgeg. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	NEOS	KPÖ	DNA
Stimmen	1894	26	1868	542	261	676	140	134	36	79
Prozent	*50,22*	*1,37*	*98,63*	*29,01* **-14,49**	*13,97* **-0,7**	*36,19* **+8,05**	*7,49* **+0,01**	*7,17* **+1,99**	*1,93* **+1,35**	*4,24*

Ausgestellte Wahlkarten: **556 (= 14,75 % der Wahlberechtigten)**
Rückerfasste Wahlkarten: **394**

Sprengel 1 Kirchberg/Berndorf/Oberstorcha

Wahlberechtigte 1291	Abgeg. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	NEOS	KPÖ	DNA
Stimmen	669	9	660	218	81	211	50	57	12	31
Prozent	*51,82*	*1,35*	*98,65*	*33,03*	*12,27*	*31,97*	*7,58*	*8,63*	*1,82*	*4,7*

Ausgestellte Wahlkarten: **196 (= 15,18 % der Wahlberechtigten)**
Rückerfasste Wahlkarten: **142**

Sprengel 2 Wörth/Hof/Oberdorf a.H.

Wahlberechtigte 1226	Abgeg. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	NEOS	KPÖ	DNA
Stimmen	577	6	571	152	81	236	27	35	11	29
Prozent	*47,06*	*1,04*	*98,96*	*26,62*	*14,19*	*41,33*	*4,73*	*6,13*	*1,93*	*5,07*

Ausgestellte Wahlkarten: **156 (= 12,72 % der Wahlberechtigten)**
Rückerfasste Wahlkarten: **102**

Sprengel 3 Studenzen/Fladnitz i.R.

Wahlberechtigte 1254	Abgeg. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	NEOS	KPÖ	DNA
Stimmen	648	11	637	172	99	229	63	42	13	19
Prozent	*51,67*	*1,7*	*98,3*	*27,00*	*15,54*	*35,95*	*9,89*	*6,59*	*2,05*	*2,98*

Ausgestellte Wahlkarten: **204 (= 16,27 % der Wahlberechtigten)**
Rückerfasste Wahlkarten: **150**

NEU: Kostenlose Rechtsberatung für GemeindebürgerInnen!

Jeden 1. Montag im Monat findet in der Zeit von 16 bis 17 Uhr eine erste kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Alfons Hauer für unsere GemeindebürgerInnen im Gemeindeamt Kirchberg statt!

Bei Bedarf bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt unter Tel 03115/2312!

Eröffnung Bauhof & Altstoffsammelzentrum Kirchberg sowie Verbindungsstraße ASZ Richtung Fa. Prödl

Am 13.4.2024 fand die feierliche Eröffnung des neuen Bauhofes und des angeschlossenen Altstoffsammelzentrums Kirchberg unter Beisein von Landesrätin Simone Schmiedtbauer statt.

Die Fertigstellung dieses rundum modernen und zeitgerechten Dienstleistungsstandortes wurde mit Bau- und Gemeindevertretern sowie zahlreichen Gemeindebürgern und Ehrengästen bei strahlendem Sonnenschein gefeiert. Bgm. Ofner betonte in seiner Rede den Dienstleistungsfaktor des Zentrums für die Gemeindebevölkerung. Das Gebäude selbst wurde nach dem Silberstatus des Bundes errichtet. Dieser stellt die Energieeffizienz und erneuerbare Energien in den Fokus.

So wird das Gebäude mit einer Hackschnitzelheizung beheizt. Eine PV-Anlage mit Speicher wurde ebenfalls installiert. Außerdem verfügt das Gebäude über ein Treibstofflager und es sind Vorrichtungen für eine Notstromversorgung getroffen worden.

Großteils konnte man beim Umbau bzw. der Erweiterung auf heimische Firmen zurückgreifen.

Die Gemeinde Kirchberg ist stolz über die Vielfalt an Firmen, die in unserem Gemeindegebiet beheimatet sind.

Die Nahversorger und der TSV Kirchberg sorgten an diesem Tag für unser leibliches Wohl – ein herzliches Danke allen HelferInnen. Ihr seid ein starkes Team gewesen!

Auch unsere MitarbeiterInnen standen an diesem Tag Rede und Antwort. Äußerst interessiert zeigte sich die Bevölkerung an den Ausführungen im Altstoffsammelzentrum zu den neuen Entwicklungen hinsichtlich Müllsammlung, -trennung und -vermeidung. Die angebotenen Führungen durch das neu entstandene Zentrum durch den Bürgermeister wurden gerne und zahlreich angenommen.

Übrigens: Sie konnten bei der Eröffnung nicht anwesend sein und hätte auch gerne eine Führung durch das neu entstandene Zentrum?

Melden Sie sich im Bürgerservice unter 03115 2312! Gerne organisieren wir für Sie eine Führung mit dem Bürgermeister!

Ruhezeiten - Lärm und Rasenmähen

Nicht nur während Ruhezeiten, sondern a**uch tagsüber** darf **kein störender Lärm in ungebührlicher Weise** erregt werden. Während der üblichen Ruhezeiten (insbesondere in den Nachtstunden und an Sonn- und Feiertagen) wird jedoch ein strengerer Maßstab angelegt. Es bedarf **immer** einer **individuellen Prüfung,** ob eine angezeigte Lärmerregung störend und ungebührlich ist. Diese Prüfung wird in der Regel vor Ort von der Polizei durchgeführt.

Auszahlung des Jagdpachtentgeltes 2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.07.2024 gem. § 21 Abs. 2 des Stmk. Jagdgesetzes 1986 beschlossen, das Jagdpachtentgelt 2024 wie folgt aufzuteilen:

Durch die Pachtverträge werden € 8.342,90 eingenommen.

Der ha-Satz beträgt € 1,90 für das gesamte Gemeindegebiet.

Die Anteile am Jagdpachtentgelt können nur von den **Grundeigentümern** in der Zeit **vom 15.07.2024 bis 26.08.2024** während der Amtsstunden im Gemeindeamt – Bürgerservice – abgeholt werden.

Das Antragsformular kann von der Gemeinde-Homepage unter www.kirchberg-raab.gv.at abgerufen oder im Bürgerservice geholt werden. Bringen Sie das bereits ausgefüllte Formular (bitte auch Einlagezahlen anführen!) mit. Das in dieser Zeit nicht abgeholte Jagdpachtentgelt verfällt zugunsten der Gemeinde und wird u.a. für die Förderung der Winterbegrünung sowie Straßensanierung verwendet.

Anlieferung von Grün- und Rasenschnitt NUR im ASZ Kirchberg

Liebe Gemeindemitglieder, aus gegebenem Anlass möchten wir Sie nochmals darüber informieren, dass die Anlieferung von Grün- und Rasenschnitt ausschließlich im Abfallwirtschaftszentrum (ASZ) Kirchberg möglich und gestattet ist.

Der Grünschnittplatz ist von Montag bis Samstag, von 7:00 bis 20:00 Uhr, geöffnet. Sonntag geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass bei den Sammelplätzen in Fladnitz und Studenzen NUR die Anlieferung von Ast- und Strauchschnitt erlaubt ist!

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Startschuss für die Sanierung der Gemeindewohnhäuser Kirchberg 34 und 100

Die beiden Gemeindewohnhäuser Kirchberg 34 und 100 mitten im Zentrum Kirchberg sind in die Jahre gekommen. Dringend benötigte Sanierungsarbeiten wurden in der Gemeinderatssitzung am 3.6.2024 befürwortet. Die Hausversammlungen in den jeweiligen Häusern fanden Ende Juni statt. Start der Sanierungsarbeiten – Sommer 2024.

Wohnhaus Kirchberg 100 – Gesamtinvestitionen von rund € 70.000,00 netto

Erneuert werden vor allem die Infrastruktur für Elektro und Wasserleitung, für die Heizungsleitungen in den Stiegenhäusern sowie die Verteilerkästen und Sprechanlagen – Malerarbeiten, Fernwärmeübergabestation neu sowie Fenstertausch im EG – straßenseitig

Die Finanzierung erfolgt durch Rücklagen für das Haus sowie Förderungen

Wohnhaus Kirchberg 34 – Gesamtinvestitionen von rund € 100.000,00 netto

Auch in diesem Haus werden vor allem die Infrastruktur für Elektro- und Wasserleitungen, für die Heizung in den Stiegenhäusern sowie die Verteilerkästen und Sprechanlagen samt Malerarbeiten erneuert.
Zusätzlich werden die Fenster und Balken wie auch die Eingangsportale saniert.
Die Finanzierung erfolgt ebenfalls durch Rücklagen für das Haus sowie Förderungen.

Gebührenerleichterung für GemeindebürgerInnen aus Mitteln des Bundes – Auszahlung im August 2024

Der Nationalrat hat 2023 als **inflationsdämpfende weitere Maßnahme** beschlossen, den BürgerInnen einen Zuschuss **für die laufend steigenden Benützungsgebühren** auf Gemeindeebene zukommen zu lassen.

Dafür hat die Gemeinde Kirchberg an der Raab einen Zuschuss – in den Medien auch als Gebührenbremse angekündigt – in der Höhe von **€ 76.212,--** zur weiteren Verteilung an die Abgabenpflichtigen erhalten.

Gemäß der Gebührenbremse-Richtlinie des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung wurde von der Gemeinde Kirchberg an der Raab in der Gemeinderatssitzung am 4.6.2024 die Verteilung der Mittel an die Gemeindebürger beschlossen.

- Die zur Verfügung gestellten Mittel werden dem Gebührenbetrieb Abfallbeseitigung – hier im Detail der Müll/Grundgebühr zufließen.
- Die Verteilung der Mittel erfolgt weiter nach „pro Einwohner Hauptwohnsitz“-Stichtag 1.7.2024
- Nebenwohnsitze und leerstehende Häuser werden nicht berücksichtigt.
- Auch die Betriebe werden in diesem Falle nicht berücksichtigt.
- Bei Mietwohnhäusern bekommt die Gutschrift der Eigentümer/Abgabepflichtige. Dieser wird angehalten, die Gebührenbremse 1:1 an die Mieter mit Hauptwohnsitz weiterzugeben.

Wie erfolgt die Auszahlung?
Die Auszahlung wird in Form einer Gutschrift bei der Gebührenvorschreibung im 3. Quartal 2024 erfolgen und direkt von der Vorschreibung abgezogen werden. Die genaue Höhe der Gutschrift wird auf der Lastschriftanzeige für Abfall angedruckt.

Wechsel im Gemeinderat

Gemeinderat Franz Zöbinger von der Fraktion der SPÖ hat sein Gemeinderatsmandat per 31.01.2024 zurückgelegt. An seiner Stelle wurde Frau Renate Graßmugg (3 v.r) als neue Gemeinderätin in der Gemeinderatssitzung am 21.03.2024 von Bürgermeister Helmut Ofner angelobt.

Ebenfalls per 29.02.2024 zurückgelegt hat Herr Franz Großschädl (SPÖ) sein Mandat. Das freigewordene Gemeinderatsmandat wurde von Frau Cäcilia Fröhlich (3 v.l.) eingenommen. Die Angelobung erfolgte ebenso in der Sitzung am 21.03.2024.

Wir danken den ausgeschiedenen Gemeinderäten Herrn Franz Zöbinger (ab 2015) und Herrn Franz Großschädl (ab 2020) für die langjährige gute Zusammenarbeit und für ihr Wirken und Engagement als Gemeinderat für das Wohl der Gemeindebürger:Innen von Kirchberg an der Raab.

Den neuen Gemeinderätinnen wünschen wir alles Gute und viel Schaffenskraft für ihre neue Aufgabe im Gemeinderat.

Wahllokal – Info!

Aufgrund der Verwaltungsvereinfachung ist es angedacht, dass das Wahllokal auch für zukünftige Wahlen, für alle drei Wahlsprengel, die Sport- und Kulturhalle (Turnsaal der Schulen) Kirchberg an der Raab 121, sein soll.

Herzlich willkommen im Gemeindeteam

Seit Anfang April bzw. Mai 2024 verstärken und bereichern Herr Robert Jud aus Kirchberg an der Raab und Herr Michael Ehrenreich aus Fladnitz im Raabtal unser Bauhof-Team.

Wir wünschen den neuen Mitarbeitern alles Gute und viel Freude mit dem neuen Aufgabenbereich sowie eine gute kollegiale Zusammenarbeit mit unserem gesamten Team.

Michael Ehrenreich

Robert Jud

Freie Wohnungen

Kirchberg - Haus 34

61,90 m², 1 Zimmer, Küche, Bad, Nebenräume, Kellerabteil; Hauptmietzins: € 498,36, ab 1.8.2024

79,13 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil; Hauptmietzins: € 683,71, ab 1.8.2024

47,99 m², Wohnküche, Bad, WC, Vorraum, 1 Zimmer, Kellerabteil, Hauptmietzins € 399,71, ab sofort

71,46 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil, Hauptmietzins € 612,74, ab sofort

41,19 m², Wohnschlafraum, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, Hauptmietzins inkl. BK u. Heizkosten: € 377,10 (nicht möbliert), ab sofort

Sporthaus Kirchberg

81,31 m², 2 Zimmer, Küche, Abstellraum Bad, WC, Vorraum, Wohn-Esszimmer, Miete rund € 400,00, ab 1.8.2024

Anfragen bitte an die Gemeinde Kirchberg 03115 2312-200

Studenzen

90 m² Wohnung mit Essküche, 3 Zimmer, Bad/WC, Vorraum, Klimaanlage, Balkon 40 m², Abstellraum, Carport, Vermietung ab 1. August, Miete € 750,- zzgl. Gemeindeabgaben 0664/1577836

Kindergartenerweiterung voll im Zeitplan

Im März 2024 erfolgte der Spatenstich und somit der Baubeginn für die Kindergartenerweiterung Kirchberg.
3 neue Gruppenräume inkl. Nebenräumen werden im nördlichen Teil zugebaut. Kleinere Adaptierungen erfolgen im Bereich der Küche und des Speiseraumes.
Mittlerweile sind die Arbeiten bereits beim Innen- u. Fußbodenaufbau inkl. Estrich sowie Außen- Holzfassade angelangt.
In den Sommermonaten erfolgen dann die Umbauten im Bestand, der Innenausbau, Malerarbeiten und die Einrichtung.
Die Bauarbeiten schreiten zügig voran und liegen im Zeitplan.
Ein Danke an alle beteiligten Firmen für ihre pünktliche und professionellen Ausführungen.

Die Kinder dürfen sich pünktlich zur Kindergarteneröffnung auf viele Neuerungen und interessante Spielmöglichkeiten freuen.

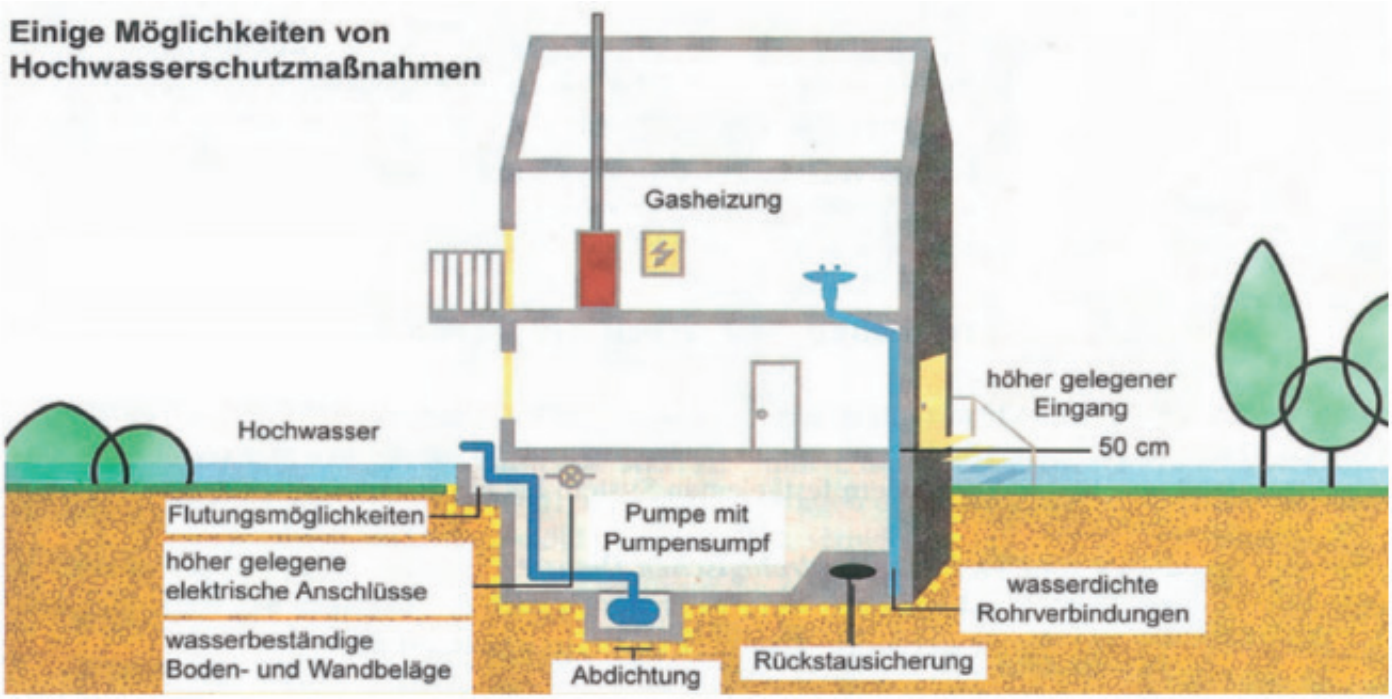
Ankündigung!
Für 12. Oktober 2024 ist eine 10-Jahresfeier „Kinderhaus Kirchberg“ sowie die feierliche Eröffnung der Erweiterung mit einem tollen Festprogramm geplant!

ZIVILSCHUTZ – HOCHWASSER

Zivilschutz
Steiermark

Ein „totaler“ Hochwasserschutz ist – trotz bester Planung, Ausführung und Instandhaltung von Hochwasserschutzanlagen – nicht möglich. Österreich muss auch in Zukunft mit Hochwasserkatastrophen rechnen. Daher sollte jeder Eigentümer von Gebäuden in hochwassergefährdeten Gebieten und jeder Bauherr von Objekten in Restrisikogebieten prüfen, inwieweit durch nachträgliche Adaptierung bestehender Gebäude ein entsprechender Hochwasserschutz in Eigenvorsorge realisiert werden kann. Ebenso sollte in die Planung der Bauwerke ein entsprechendes Problembewusstsein zur vorbeugenden Vermeidung von Schäden einfließen.

Auch wenn es nicht in der Macht des Menschen liegt, Naturkatastrophen zu verhindern, können, Schutzvorkehrungen doch einiges bewirken. Dabei – wie auch in allen anderen Bereichen des Zivilschutzes –, ist es aber notwendig, die Maßnahmen der Behörden durch jene, die jeder Einzelne im Selbstschutz setzen kann, zu ergänzen. Nur dadurch kann die persönliche Sicherheit erhöht werden.



10 Dinge, die Sie über den Feuerwehreinsatz bei Hochwasser wissen sollten

1. Feuerwehren können nach Elementarereignissen **nicht überall zeitgleich** sein
2. Die **größte Gefahr** wird **zuerst bekämpft**
3. Die **Prioritätenabfolge** lautet: Menschen- und Tierrettung, Ortsschutz und ggfs. Dammschutz, Sicherung kritischer Infrastruktur, Objektschutz, technischeHilfeleistung
4. **Feuerwehr & Bevölkerung** ergeben im Zusammenwirken einen optimalen Ressourceneinsatz
5. Bei größeren (Elementar-) Ereignissen sind die Kapazitäten der örtlichen Einsatzkräfte begrenzt. In solchen Fällen wird **überörtliche** Hilfe der Feuerwehren organisiert.
6. Die Feuerwehr **hilft** Menschen dort, wo es gerade am dringendsten bzw. **nötigsten** ist
7. Die Feuerwehr ist nicht für alle Probleme da und **kann** auch **nicht alle Probleme** lösen
8. Die Feuerwehr ist ein **Ehrenamt**
9. Die Feuerwehr ist **kein Reinigungsdienst**
10. Die Feuerwehr ist **keine Selbstverständlichkeit**

B68 Neu: Info-Veranstaltung in Kirchberg

Das Land Steiermark

Am 05. Juni 2024 fand in Kirchberg an der Raab eine Informationsveranstaltung zur B68-Neu statt.

Im Gemeindesaal von Kirchberg a.d.R. wurden die Planunterlagen zur Umweltverträglichkeitserklärung präsentiert und interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten sich bei den Fachplanern und den Vertretern des Landes Steiermark zu den Planungen eingehend informieren. Das Interesse an der Veranstaltung war groß und rund 400 Personen haben das Angebot angenommen.

Zitat des Projektleiters Thomas Waidgasser: „Es ist uns wichtig, allen Interessierten und Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich über das Projekt B68 Neu umfassend zu informieren. Deshalb wurde diese Informationsveranstaltung von uns und der Gemeinde Kirchberg organisiert."

Zum Projekt:
Die geplante neue rund 7,7 km lange Landesstraße B68 (Feldbacher Straße) erstreckt sich von der bestehenden Raabbrücke bei Kilometer 12,8 nordwestlich von Fladnitz bis zur Einbindung in den bereits ausgebauten Teilabschnitt Querspange Gnas bei Saaz bei Kilometer 20,5. Die B68 ist als Autostraße geplant. Das bedeutet, dass Fahrzeuge mit einer Bauartgeschwindigkeit von weniger als 60 km/h auf dem untergeordneten Straßennetz oder auf Begleitstraßen fahren müssen.

„Die Straße bietet die Chance, dem betroffenen Raum auch ein Stück Natur zurück zu geben, indem umfangreiche ökologische Begleitmaßnahmen mit dem Infrastrukturprojekt umgesetzt werden sollen. Auch darüber konnten sich die Bürger:innen ein Bild bei der Informationsveranstaltung machen".

Herbert Reiterer, Leiter des Referates Gesamtverkehrsplanung und Straßeninfrastruktur – Neubau in der A16, Verkehr und Landeshochbau.:

„Bekanntlich sind die Herausforderungen bei einem derartigen Großprojekt enorm, massive Verzögerungen ergaben sich durch notwendige Umplanungen aufgrund der Ausweisung des Raabtals als Natura 2000-Gebiet."

Mit Ende 2022 wurde die umfassend adaptierte Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) zur Prüfung bei der zuständigen UVP-Behörde eingereicht. Die Sachverständigen haben die Unterlagen geprüft und die Behörde ihre Nachforderungen der Abteilung 16 als Projektwerberin übermittelt.

Nachdem die Aufbereitung dieser Nachreichung erfolgte und die eingearbeiteten Nachforderungen der Behördensachverständigen der UVP-Behörde neuerlich zur Prüfung übermittelt wurden, gibt es nun „grünes Licht" von allen Sachverständigen. Demnach wird die Behörde das Projekt demnächst in den Standortgemeinden öffentlich auflegen.

Das große Interesse zeigt, dass diese Informationsveranstaltung ein Erfolg war.

Für Rückfragen steht Ihnen als Verfasser bzw. Bearbeiter dieser Information Andreas Kreminger, A16, unter
Tel.: (0316) 877-2169 Fax: (0316) 877-5579
Handy: 0676-8666 2169
E-Mail: andreas.kreminger@stmk.gv.at zur Verfügung

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeits-limits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrs-unfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindig-keit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!

Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:in-nen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- Pro.E-Bike-Fahrsicher-heitstraining – kostenfrei in 2024
- Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Verkehr

! Wichtiger Hinweis aus gegebenem Anlass !

Im Zuge der Einrichtung der **ID Austria** wurde auch die elektronische Zustellung von behördlichen Schriftstücken neu organisiert. Alle behördlichen Schriftstücke werden **nur mehr** über diesen Weg übermittelt und befinden sich – sofern man sich für diesen Dienst registriert hat - nun in "Mein Postkorb".
Dazu gehören auch wichtige Schreiben wie die **Vorschreibungen der Gemeindeabgaben,** Mahnungen, Bescheide, etc.

ID Austria und die Registrierung zur elektronischen Zustellung ("eZustellung")

So funktioniert die Registrierung:

1. Anmeldung:

- Gehen Sie auf die Webseite oesterreich.gv.at oder nutzen Sie die App "Digitales Amt".
- Melden Sie sich mit Ihrer **ID Austria** an.

2. Registrierung:

- Nach der Anmeldung gehen Sie zu "Mein Postkorb".
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und verifizieren (bestätigen) Sie diese.

3. Nachrichten erhalten:

- An Ihre E-Mail-Adresse werden Benachrichtigungen geschickt, wenn neue Nachrichten in "Mein Postkorb" angekommen sind.

Abmeldung:

Wenn Sie die elektronische Zustellung nicht mehr nutzen möchten, können Sie sich auch wieder abmelden:

- Gehen Sie auf oesterreich.gv.at oder in die App "Digitales Amt".
- In den Einstellungen von "Mein Postkorb" finden Sie die Möglichkeit zur Abmeldung.

Im Herbst 2024 startet der Kindergemeinderat in Kirchberg an der Raab

Der Kindergemeinderat soll in Zukunft, ähnlich wie der Gemeinderat für Erwachsene, das offizielle Vertretungsorgan der Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in der Gemeinde Kirchberg an der Raab sein.
Gemeinsam die Gemeinde besser kennen lernen, Ideen in Projekte umsetzen und als Team zusammenarbeiten sind nur einige der Besonderheiten des Kindergemeinderates. Auch ein Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin werden gewählt und offiziell angelobt.
Die Landentwicklung Steiermark begleitet den Aufbau des Kindergemeinderates und wird dabei von einem gemeindeinternen Betreuer:innenteam tatkräftig unterstützt.
Um bestmöglich über den Kindergemeinderat zu informieren, wird zu Beginn des Wintersemesters 2024/2025 eine Präsentation für interessierte Eltern, Bürger:innen und Gemeindevertreter:innen stattfinden. Im Anschluss soll auch die Kinder persönlich über diese tolle Partizipationsmöglichkeit informiert werden. Dazu wird in den dritten und vierten Klassen der Volksschule Kirchberg an der Raab eine Vorstellung des Kindergemeinderates anberaumt werden. Danach können sich die Kinder für dieses kostenlose und freiwillige Angebot anmelden. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf viele gemeinsame Projektumsetzungen mit dem Kindergemeinderat.
Weitere Informationen zum Kindergemeinderat (Termine etc.) werden künftig auf der Gemeindewebsite ersichtlich sein.

Energie-Förderungen für Private 2024

Stand mit 01.07.2024

Photovoltaik & Stromspeicher		
Land Stmk.: 15% Direktzuschuss über kleine Sanierung möglich (PV bis max. 15 kW_p)	**Bund:** bis 35 kW_p: Entfall der USt. wenn kein USt.-Entfall: bis € 195 pro kW_p, Speicher: € 200 pro kWh (in Kombination mit PV-Errichtung)	**Gemeinde Kirchberg a. d. R.:** Photovoltaik/Balkonkraftwerke: € 100 pro kW_p (max. € 500) Stromspeicher: € 50 pro kWh (max. € 500)
Thermische Solaranlage		
Land Stmk.: max. € 300/m², mind. 4m² Bruttokollektorfläche (max. 30%)	**Bund:** € 2.500 Solarbonus bei Heizungsumstellung möglich	**Gemeinde Kirchberg a. d. R.:** € 50/m² (max. € 500) (nur in Kombination mit Landesförderung)
Heizungstausch (Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Allesbrenner/Strom)		
Land Stmk. („Ökoförderung"): Biomasseheizung (Pellets, Hackgut, Scheitholz, Kombikessel), Grundwasserwärmepumpe: max. € 2.500 (max. 30%) Luftwärmepumpenheizung: max. € 1.000 (max. 30%) Anschluss an Nah-/Fernwärme: max. € 1.500 (max. 30%), *gilt auch bei Neubau!*	**Bund („Raus-aus-Öl und Gas"):** Anschluss an Nah-/Fernwärme: max. € 15.000 Pellets, Hackschnitzel: max. € 18.000 Scheitholz: max. € 16.000 Luftwärmepumpe: max. € 16.000 Erdwärmepumpe: max. € 23.000 je max. 75% der förderfähig. Investitionskosten, Bonus für Niedertemperaturverteilung, thermische Solaranlage und Tiefenbohrung möglich	**Gemeinde Kirchberg a. d. R.:** Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, Wärmepumpen: € 500 (nur in Kombination mit Landes-/Bundesförderung)
Land Stmk. und Bund („Sauber Heizen für Alle") je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich!		
Thermische Sanierung		
Land Stmk.: Kleine Sanierung: 15 %iger Direktzuschuss Umfassende energetische Sanierung: 30 %iger Direktzuschuss	**Bund:** Sanierung klimaaktiv: max. € 42.000 (max. 50%) Umfassende Sanierung: max. € 27.000 (max. 50%) Teilsanierung 40%: max. € 18.000 (max. 50%) Einzelbauteilsanierung: max. € 9.000 (max. 50%) 50% Zuschlag möglich	
E-Mobilität		
Land Stmk.: Intelligente E-Ladestation (Ladekabel/Wallbox): € 100 – 300* *(max. 30% der Anschaffungskosten)	**Bund:** E-PKW: € 3.000* E-Leichtfahrzeuge und E-Moped/E-Motorrad: € 600 - € 1.800* Ladestationen / Ladekabel: € 600 - € 1.800 * (E-)Transporträder / (E-)Falträder: € 500 – 900* *(max. 50% der Anschaffungskosten)	
Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!		

Für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.

Repariert statt ausrangiert. www.reparaturbonus.at

REPARATURBONUS

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Reparatur ist ein Vorgang, bei dem ein defektes Objekt in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt wird.

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von **bis zu 200 Euro für die Reparatur** von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder **bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags** bei teilnehmenden Partnerbetrieben.

Ziel der Förderung ist es, die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten in Österreich zu steigern. Die Förderung ist finanziert aus Mitteln der Europäischen Union – NextGenerationEU.

Bons können so lange beantragt werden wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis 31.3.2026.

Kontakt

Weitere Informationen zur Förderungsaktion sowie das Kontaktformular für Auskünfte und Fragen finden Sie unter **www.reparaturbonus.at.**

Handwerkerbonus – Bürgerservice ist behilflich

Der Nationalrat hat im Mai die Neuauflage des Handwerkerbonus beschlossen. Dieser Bonus gilt rückwirkend mit 1. März 2024 und kann ab 15. Juli 2024 online über die Website handwerkerbonus.gv.at eingereicht werden.

Was wird gefördert?

- Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für **Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich.**
- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B. Ausmalen, Kücheneinbau, Fliesenlegen, usw.
- Auch **Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau, bzw. der Wohnraumschaffung** sind umfasst.
- Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem 1. März 2024 bis zum 31. Dezember 2025.
- Es gibt **zwei Förderperioden,** nämlich Kalenderjahr 2024 und 2025. Im Kalenderjahr 2024 gilt eine Förderobergrenze von 2.000 Euro pro Jahr und Wohneinheit. Im Jahr 2025 gibt es eine Obergrenze von 1.500 Euro pro Person und Wohneinheit. Es stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung.
- Ein wesentliches Merkmal des Handwerkerbonus ist die Möglichkeit, mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenfassen, was die Antragstellung erleichtert.
- Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen und sind unbedingt aufzubewahren.
- Eine Kombination mit anderen Förderungen auf Länder- und Bundesebene ist nicht möglich.

Unter **Arbeitsleistung** versteht man die Arbeitszeit eines befugten Gewerbetreibenden, welche für die Renovierung, Erhaltung, Modernisierung, Schaffung und Erweiterung Ihres Wohn- und Lebensbereiches aufgebracht wird. Es werden folglich nur Arbeitsleistungen gefördert, die im privaten Wohn- und Lebensbereich erbracht werden.

Vorarbeiten bzw. Werkstattarbeiten bestimmter Gewerbe sind dann förderfähig, wenn sie eindeutig einem förderfähigen Bauteil zuzuordnen sind (z.B. Einbauküchen, Einbaukästen, Türen, Stiegen, Geländer).

Fahrtkosten, sowie Planungs- und Beratungskosten sind nicht förderfähig.

Bitte beachten Sie weiters, dass Entsorgungskosten, Mietkosten, Kosten an beweglichen Gütern oder aufgrund gesetzlicher/behördlicher Auflagen im Rahmen des Handwerkerbonus nicht förderfähig sind.

In der Gemeinde sind wir es gewohnt, unseren BürgerInnen immer mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und auch bei diversen Antragsstellungen zu helfen. Auch bei der Neuauflage des Handwerkerbonus wird es im Gemeindeamt-Bürgerservice wieder Unterstützung für all jene geben, die sich bei der Antragsstellung schwertun.

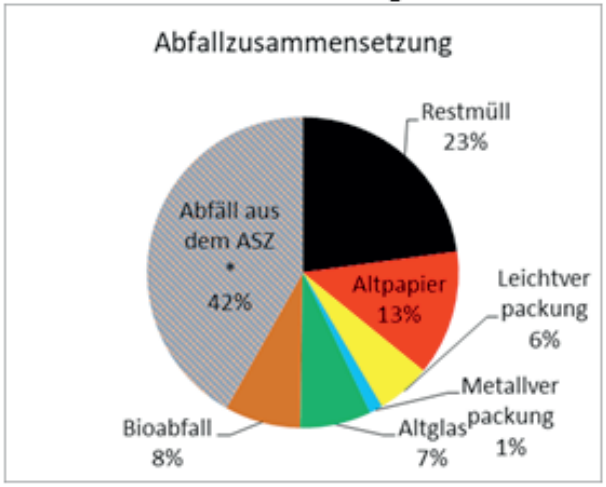
AWV FELDBACH
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Abfallmengen 2023

Abfallvermeidung steht an erster Stelle in der Hierarchie des Abfallmanagements und ist von entscheidender Bedeutung für die Reduzierung unserer Umweltbelastung.

Doch gleichzeitig ist auch die Abfalltrennung von großer Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Ressourcen effizient genutzt und recycelt werden können. Es ist ein Zusammenspiel von beidem: durch die Vermeidung von Abfall reduzieren wir unsere Umweltbelastung, und durch eine effektive Trennung und Recycling sorgen wir dafür, dass die bereits genutzten Ressourcen weiterhin genutzt werden können, ohne neue Rohstoffe zu erschließen.

Die Reduzierung der Menge an Abfall pro Einwohner von 407 kg auf 398 kg im Verband Feldbach ist ein positives Zeichen. Es deutet darauf hin, dass möglicherweise Bewusstseinsbildung und Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -trennung greifen. Die gleichzeitige Abnahme von Sperrmüll um 13% weist auf eine gezielte Abfalltrennung und damit auch Verwertung hin.



Diese Daten bieten Einblicke in die Zusammensetzung des Abfalls und können helfen, gezielte Maßnahmen zur Abfalltrennung und -entsorgung zu entwickeln, um Recycling- und Wiederverwendungsziele zu erreichen.

Die steirische Festkultur!
G'SCHEIT FEIERN
Das Land Steiermark
Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

G'SCHEIT FEIERN

In den nachfolgenden drei G'SCHEIT FEIERN - Schwerpunkten wird jeweils die betreffende Maßnahmenliste aus der Sammlung von Ideen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Veranstaltung bereitgestellt. Diese Maßnahmenliste ist als Anregung für alle zukünftigen VeranstalterInnen gedacht.

Abfall und Mehrweg

Beschaffungs-, Material- und Abfallmanagement beginnt bereits bei der Planung und Bewerbung der Veranstaltung und zieht sich durch die gesamte Tagung. Beispiele: Verstärkter Einsatz elektronischer Medien anstelle der üblichen "Papierflut", Abfallinseln für getrennte Müllsammlung, umfassende Personalschulung, Geschenke "mit Sinn" von umweltzeichenzertifizierten Produkten.

Regionale Produkte

Firmen, die für die kulinarische Versorgung einer G'SCHEIT FEIERN Veranstaltung engagiert werden, halten sich an umweltgerechte Auflagen bezüglich Beschaffung, Abfallvermeidung und Entsorgung sowie Tier- und Artenschutz und bevorzugen saisonale und regionale Lebensmittel. Besonderheiten werden honoriert, wie beispielsweise die Verwendung von ausschließlich biologisch oder auch von fair erzeugten Lebensmitteln.

Öffentliche Anreise

Unterstützen Sie die TeilnehmerInnen dabei, ihre Anreise klimaschonend zu gestalten. Achten Sie darauf, dass der Veranstaltungsort mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar ist. Shuttle-Dienste, Leihfahrräder, kostenlose Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr oder die gut geplante Lage der Unterkünfte sind weitere Instrumente, um den CO2-Ausstoß vor Ort zu reduzieren.

https://stmk.greenevents.at/registrieren.htm?new

Ihre Abfallberaterin Nicole Zweifler

Fladnitzer Dorfmuseum!
Preisverleihung zum Projektabschluss

Das Dorfmuseum Fladnitz im Raabtal ist eines von fünf Museen und Sammlungen der Südoststeiermark (neben Riegersburg, Tabor Feldbach, Römermuseum Ratschendorf, Museum Bad Radkersburg), welches beim Projekt „Wer bist du: Steiermark?“ des Museumsforums Universalmuseum Joanneum mitwirkte (Projektbegleitung: Reingard Meier) und ein Exponat für die Ausstellung beisteuern durfte, die bis Ende Jänner 2025 im Volkskundemuseum zu besichtigen ist. Im Volkskundemuseum Graz durfte ein Teil des Dorfmuseumsteams als einer der Preisträger die Auszeichnung von LH Mag. Christopher Drexler mit Freude entgegennehmen!

Die amt Kältetechnik präsentiert sich NEU:

Unter dem Motto „Vieles verändert sich. Alles bleibt besser!“ lud die amt Kältetechnik ihre Mitarbeiter:innen zum „Futureday“ ein.

Unter magischer Begleitung von Christoph Kulmer wurden das neue Logo sowie der neue Firmenname herbeigezaubert. Die amt Kälte- und Klimatechnik friert Stück für Stück ein und die KXR Kälte- und Anlagentechnik taut auf.

Mit einem konkreten Ziel vor Augen hat das Unternehmen gemeinsam mit der Belegschaft nicht nur eine Firmen-Vision, sondern auch einen Slogan, sowie Firmen-Werte erarbeitet, die mit einem fantastischen Rahmenprogramm mit Gaumenfreuden, Zaubershow und Musik präsentiert wurden!

Die Geschäftsführer David und Christian Kraxner: „Es ist eine Vision entstanden, die uns motiviert, vorantreibt, herausfordert und stolz macht: **Moving forward. Taking care. Wir bewegen mit Innovation & Know-how und schaffen eine grüne Trendwende in der gesamten Kälte- und Anlagentechnik.**

Taking care – übersetzt „wir kümmern uns“: Das bedeutet, dass wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter:innen, Kund:innen sowie der Umwelt bewusst sind. Wir wollen nicht stehen bleiben und bewegen uns weiter hin zu einer grünen Kälte- und Anlagentechnik.“

Traditionelle Teichwirtschaft
Bedeutung für den Vogelschutz

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Für eine ganze Reihe verschiedener Brutvögel stellen Teiche die letzten Refugien in der Steiermark dar, nachdem bis zur zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts durch Trockenlegungen und Regulierungen ein Großteil der natürlichen aquatischen Lebensräume verloren gegangen ist. In letzter Zeit ist im Raabtal die vermehrte Nutzung für Freizeitaktivitäten (z. B. Sportangler, Spaziergänger mit Hund, Kultivierung der Ufer und Entfernung des Schilfgürtels) verantwortlich für den weiteren Rückgang, da es bei häufigen Störungen keinen Bruterfolg gibt.

Mittlerweile befinden sich in Kirchberg die letzten Teiche im Raabtal, die traditionell bewirtschaftet werden. Stolze 225 Vogelarten (Brutvögel + Durchzügler) wurden in den letzten Jahren nachgewiesen, wobei rund 90 Arten im Bereich der Teiche brüten. Charakterarten sind das Blässhuhn (Fulica atra, 20 bis 30 Brutpaare), Wasserralle (Rallus aquaticus, 2 bis 5 Brutpaare), Teichhuhn (Gallinula chloropus, 4 bis 8 Brutpaare), Haubentaucher (Podiceps cristatus, 1 bis 4 Brutpaare), Zwergtaucher (Tachybaptus ruficollis, 10 bis 20 Brutpaare), Reiherente (Aythya fuligula, 1 bis 3 Brutpaare), Stockente (Anas platyrhynchos, 10 bis 20 Brutpaare), Kolbenente (Netta rufina, 1 bis 2 Brutpaare), Tafelente (Aythya ferina, 3 bis 8 Brutpaare), Höckerschwan (Cygnus olor, 3 bis 6 Brutpaare), Eisvogel (Alcedo atthis, 2 bis 3 Brutpaare), Graureiher (Ardea cinerea, 5-10), Zwergdommel (Ixobrychus minutus, 2- 4), Schwarzstorch (Ciconia nigra, 0-1), Kleinspecht (Dendrocopos minor, 1 bis 2 Brutpaare), Drosselrohrsänger (Acrocephalus arundinaceus, 5 bis 10 Brutpaare), Halsbandschnäpper (Ficedula albicollis, 2 bis 4 Brutpaare), Rohrschwirl (Locustella luscinioides, 1 bis 2 Brutpaare) und Rohrammer (Emberiza schoeniclus, 1 bis 2 Brutpaare).

Zugvögel wandern alljährlich von ihren Brutgebieten in ihre meist südlich gelegenen Winterquartiere und wieder zurück und können dabei Distanzen von mehreren tausend Kilometern zurücklegen. Auf ihrer beschwerlichen Reise sind sie dabei auf das Vorhandensein guter Rast- und Nahrungshabitate angewiesen, um ihre Energiereserven für die Weiterreise aufzutanken. An den Kirchberger Teichen rasten Jahr für Jahr viele verschiedenen Zugvogelarten, die aufgrund der traditionellen Bewirtschaftung der Teiche gerade zu den Migrationszeiten im Frühjahr und Herbst ein Mosaik verschiedener Feuchtbiotope mit großer Nahrungsgrundlage vorfinden. Pfeifente (Anas penelope), Knäkente (Anas querquedula), Krickente (Anas crecca), Löffelente (Anas clypeata), Kormoran (Phalacrocorax carbo), Lachmöwe (Chroicocephalus ridibundus), Trauerseeschwalbe (Chlidonias niger), Bruchwasserläufer (Tringa glareola), Waldwasserläufer (Tringa ochropus), Grünschenkel (Tringa nebularia), Flussregenpfeifer (Charadrius dubius), Flussuferläufer (Actitis hypoleucos), Alpenstrandläufer (Calidris alpina), Stelzenläufer (Himantopus himantopus), Nachtreiher (Nycticorax nycticorax),

Alpenstrandläufer

Eisvogel

Fischadler

Reiherente

Silberreiher (Casmerodius albus), Rohrweihe (Circus aeruginosus), Fischadler (Pandion haliaetus), Bergpieper (Anthus spinoletta), Beutelmeise (Remiz pendulinus), Blaukehlchen (Luscinia svecica), Schafstelze (Motacilla flava), Kleines Sumpfhuhn (Porzana parva) und viele mehr kann man in Kirchberg beobachten.

In der Fischzucht Rothermann werden auf 50 ha Teichfläche ca. 30 t Fisch pro Jahr produziert. Die Fische werden selbst vermehrt und als Satzfische verkauft. Hauptfisch ist der Karpfen. Daneben werden Rotfeder, Schleie, Zander und Hecht gezüchtet. Die Fütterung erfolgt mit Getreide. Die Proteine kommen von den natürlich im Teich vorhandenen Nährtieren, wie Schnecken, Insektenlarven, Kaulquappen etc. Diese Form der Teichwirtschaft wurde ab ca. 1900 üblich und setzt auf eine hohe Biodiversität. Diese wird durch eine unterschiedliche und wechselnde Nutzung der Teiche gefördert. So wird ein Teil der Teiche im Winter trocken gelassen („auswintern" sagt der Teichwirt) und erst im Frühjahr wieder gefüllt („bespannt"). Durch den Frost werden die Nährstoffe des Teichbodens verfügbar und nach dem Bespannen explodiert das Leben im Teich und bietet Futter für die Jungfische.

Durch die unterschiedliche Bewirtschaftung der Teiche (Zeitpunkt des Bespannens und des Abfischens, Besatz mit verschiedenen Fischarten in verschiedenen Größen) und die naturnahe Gestaltung der Ufer (Schilfgürtel, Gehölze) entstehen viele ökologische Nischen, die vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bieten. Deshalb sind die Kirchberger Teiche ein Hotspot der Biodiversität im Raabtal nicht nur für die Vögel.

Wer mehr über das Leben am Teich wissen möchte, ist herzlich zu unserer gleichnamigen Veranstaltung bei Sommervital eingeladen (https://www.kirchbergvital.at/sommervital). Weiters gibt es immer wieder Exkursionen unter der fachkundigen Leitung von Andreas Tiefenbach an den Kirchberger Teichen (https://www.naturschutzakademie.com/).

Autor: Wilhelm Schmidt, Fotos: Andreas Tiefenbach

Lachmöwe

Kleinspecht

Rohrschwirl

Schwarzstorch

Teichhuhn

Zwergdommel

Gesund trotz Hitze

Der Klimawandel sorgt dafür, dass es immer mehr heiße Tage gibt. Hitze ist eine Belastung für den menschlichen Organismus. Besonders ältere Menschen und Kranke sind gefährdet.

So kommen Sie gut durch die heißen Tage:

- viel und regelmäßig trinken
- Kaffee, stark gezuckerte und alkoholische Getränke meiden
- leichte Kost wie Salate oder Obst zu sich nehmen
- körperliche Aktivitäten und Sport nicht während der heißen Tageszeit, sondern in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegen
- luftige und helle Kleidung tragen
- Sonnenschutz nicht vergessen!
- Wohn- und Arbeitsräume kühl halten: in den kühlen Morgen- oder Nachtstunden lüften, außenliegende Beschattung nutzen, unnötige Wärmequellen vermeiden
- auf andere schauen: gefährdete Personen im Familien- und Nachbarschaftskreis besuchen und unterstützen

Quellen und nähere Informationen: Steirischer Hitzeschutzplan, Umweltbundesamt: Gesund trotz Hitze

---

Beitragsreihe „Öffentlicher Verkehr“: Reisen mit dem Zug

Wer mit dem Zug verreist, verursacht pro Personenkilometer im Vergleich zum Flugzeug nur rund 3 % der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen (Quelle: VCÖ). Viele Städte und Orte sind mit dem Zug oder Fernbus gut erreichbar. Mit dem Nachtzug kommt man beispielsweise von Wien direkt nach Paris, Amsterdam, Brüssel, Hamburg, Venedig, Rom, Mailand, Genua oder Florenz. Von Graz kommt man direkt nach Zürich, Berlin, Split, Zagreb, Prag oder Krakau. Auch innerhalb von Österreich lässt es sich mit dem Zug gemütlich reisen. Von Graz aus erreicht man ohne Umstieg beispielsweise Wien, Innsbruck, Schladming, Salzburg, Zell am See, Kitzbühel, Bludenz oder Linz.

TREFFPUNKT JUGENDRAUM

Am 15. März 2024 wurde der neue Jugendraum in Kirchberg eröffnet und erfreute sich sofort großer Beliebtheit. Knapp 45 junge Menschen nahmen teil und machten den Tag unvergesslich.

Ein Gemeinschaftsprojekt - Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung vieler Helfer nicht möglich gewesen. Zahlreiche Ehrenamtliche haben Zeit und Energie in Planung, Renovierung und Einrichtung investiert. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Wie kann man den Jugendraum nutzen?

- Freizeittreff: Jeden Freitag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr steht der Raum allen Jugendlichen offen, um gemeinsam Zeit zu verbringen, Spiele zu spielen oder einfach zu entspannen.
  Achtung! geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien: Donnerstag und Freitag von 09 - 18 Uhr
- Projekte und Workshops: Der Raum kann separat gebucht werden. Bei Interesse: jugendraum@kirchberg-raab.gv.at oder 03115/2312.
- Ferienprogramm im Rahmen von KirchbergVital:
  Spezieller Feriennachmittag am Dienstag, 20.08.2024

Für **aktuelle Informationen** und Neuigkeiten rund um den Jugendraum könnt ihr uns auf Instagram folgen oder uns eine E-Mail schicken:

- https://www.instagram.com/jugendraum_kirchberg/
- E-Mail: jugendraum@kirchberg-raab.gv.at

Bgm. Helmut Ofner mit Jugendlichen bei der Eröffnung des Jugendraumes!

KINDERGARTEN
KINDERKRIPPE
KIRCHBERG AN DER RAAB

Im Kindergarten ist immer was los

Ein spannendes sowie arbeitsintensives Jahr geht dem Ende zu. Neben dem Alltäglichen war bezüglich des Zu- und Umbaus viel zu besprechen, zu durchdenken, zu planen und vorzubereiten.

Wir danken der Gemeinde Kirchberg, dass wir unsere Ideen miteinbringen durften.

Jetzt, kurz vor den Sommerferien, sind wir gut gesattelt und erwarten mit Freude die restlichen Umbauten und die Fertigstellung, um spätestens mit Ende August in den neuen Trakt einziehen zu können. Neun neue Kolleginnen werden das bestehende Team ab dem Herbst 2024 verstärken und bereichern. Somit ist das Team ab Herbst 35 Frau hoch! Allfällige Sorgen von Eltern, wie ein so großes Haus funktionieren kann, sind durchaus verständlich und berechtigt.

Unser Erfolgsgeheimnis: Wir leben unser Haus nicht als offenes Haus, sondern arbeiten gruppenorientiert. Zwar werden Nebenräume und Gänge zeitweise frei bespielt, allerdings unter Aufsicht des zuständigen Personals und nur von Kindern, welchen es zugetraut werden kann.

Durch ein geschlossenes Türsystem, welches mittels Taster geöffnet wird, außerhalb der Reichweite von Kindern, sind alle Kinder bei uns in guten Händen.

Gemeinsame Regeln und Vereinbarungen geben Kindern, Eltern und den Angestellten Sicherheit und Halt. Der Austausch und die Zusammenarbeit im Team sowie Respekt und Höflichkeit, Geduld und Empathie sind nur einige wenige der gesamten Werte, die unsere verbindliche sowie gelebte Kultur im Haus ausmachen. Allen Eltern und Unterstützern, die zum Gelingen diesen großen Ganzen beitragen, danken wir von Herzen stellvertretend für alle Kinder der Region Kirchberg an der Raab. Ab Herbst möchten wir gewisse Teile der Bildungsarbeit in neuer Art und Weise transparenter sowie Bestimmtes zugängiger machen, mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Müllsammelaktion

Gut ausgerüstet haben sich die Kinder der Gruppe Blau auf den Weg gemacht, um rund um unseren schönen Kindergarten Müll zu sammeln.

Was wir da alles gefunden haben! Es waren gar nicht so viele große Abfälle, es waren vor allem viele kleine und kleinste Plastikteile.

Die Kinder kamen ins Nachdenken: Was passiert eigentlich mit Tieren, wenn sie Abfälle fressen? Das Müllsammeln hat uns Spaß gemacht und die Kinder haben vor allem dazugelernt, Dinge nicht einfach achtlos wegzuwerfen. Es ist uns besonders wichtig, die Kinder dafür zu sensibilisieren. Unsere Natur sollte es uns wert sein, damit sich auch in Zukunft alle, Mensch und Tier, in der Natur wohlfühlen können.

Im Hort tut sich was: Eine Baustelle als Lernort für Kinder!

Seit Anfang März 2024 ist im Kindergarten Kirchberg immer etwas los. Ob Bagger, Lastwägen, Walzen oder Betonmischer – täglich besucht uns eine Vielzahl an unterschiedlichen Baufahrzeugen. Voller Begeisterung und Interesse beobachten auch die Kinder vom Hort das Geschehen auf der Baustelle. Gemeinsam nehmen wir neue Gerüche, spannende Geräusche und die einzelnen Bauphasen wahr. Besondere Highlights für uns waren das Arbeiten mit dem großen Kran, das Betonieren und das Aufstellen der Wände. Hautnah erleben wir, wie eine Baustelle funktioniert und sehen, wie viele kleine Schritte notwendig sind, um etwas Großes entstehen zu lassen. Das Bauerlebnis stellt eine ganzheitliche Lernerfahrung für alle Kinder und Erwachsene dar, bietet viele Möglichkeiten für kindgerechte Sachgespräche und fachlichen Austausch und regt die Kinder dazu an, das Erlernte und Beobachtete im eigenen Spiel nachzuahmen und umzusetzen. Wir sind sehr gespannt, welche Veränderungen in den nächsten Monaten noch zu beobachten sind und freuen uns darauf, wenn die Kinder die neuen Kindergartengruppen und Räumlichkeiten mit ihrem Lachen zum Leben erwecken.

Große Aufregung im Kindergarten: Baustelle begeistert Kinder der Freizeitgruppe

Die Kinder der Freizeitgruppe Kirchberg sind im Baustellenfieber. Die Baustelle im Kindergarten weckt großes Interesse unter den Kindern, welche sie jeden Tag mit strahlenden Augen mitverfolgen können. Dieses Baugeschehen inspiriert die Kinder, sich an ihre eigenen Bauwerke zu wagen. Ausgerüstet mit leuchtend gelben Bauhelmen und Sicherheitswesten machen sie sich an die Arbeit, um verschiedenste Konstruktionen zu errichten. Zu ihren Baumaterialien zählen große Papprollen, Holzklötze oder große weiße Bauteile, mit denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Währenddessen sind die Kinder sehr konzentriert und mit vollem Einsatz bei der Sache, wodurch einzigartige Meisterwerke entstehen konnten.

Die Baustelle im Kindergarten wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, aber eines steht fest: Die Kinder der Freizeitgruppe werden jede Minute davon genießen. Dieses Bauprojekt ist mehr als nur ein Umbau – es ist ein Abenteuer, das die Fantasie beflügelt und die Gemeinschaft stärkt. Diese Baustelle ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie gemeinschaftliche Projekte Kinder inspirieren und fördern können. Es ist ein Erlebnis, das sie noch lange in Erinnerung behalten werden – und wer weiß, vielleicht sind hier die Baumeister von morgen am Werk!

Volksschule Kirchberg an der Raab

"Hallo Auto!"

Auch im heurigen Schuljahr durften die 3. Klassen der VS Kirchberg am Sicherheitstraining "Hallo Auto" vom ÖAMTC mitmachen.

Dabei wurde ihnen die Länge des Bremsweges bei unterschiedlichen Bedingungen anschaulich vermittelt. Die Kinder durften selbst erfahren, dass bei einer Notbremsung das Auto nicht direkt zum Stillstand kommt.

Ein wichtiger Punkt im Straßenverkehr. Beim selbstständigen Bremsen hatten die Kinder großen Spaß.

Ein federfroher Vormittag

Am Freitag, dem 22. März hatten die zweiten Klassen Besuch von Frau Pauli vom Frötscher Hof. Sie erarbeitete mit den Kindern die Entwicklung vom Ei zum Huhn und was es dafür benötigt, damit aus einem Ei dann auch wirklich ein Küken schlüpfen kann. Die Stargäste des Vormittags waren auf jeden Fall das mitgebrachte schwedische Blumenhuhn und die zwei kleinen Küken. Das Huhn fühlte sich in unserer Schule scheinbar pudelwohl, sodass es sogar ein Ei legte.

Bei einer leckeren Jause ließen wir das schöne Projekt ausklingen, bevor es für die Schüler:innen dann in die Osterferien ging. Wir danken Frau Pauli und ihrer Mutter vielmals für diesen tollen und interessanten Vormittag!

Kirchberg freut sich über Kinderpolizist:innen!

Der Freitag, 26. April stand ganz im Zeichen der Sicherheit.

Wir durften die Polizeidienststelle in Kirchberg an der Raab besuchen und dort Wichtiges rund um die Arbeit der Polizei erfahren. Highlights waren definitiv das Polizeiauto, das Tragen der Schutzweste und das Ausprobieren des Alkoholmessgerätes. Zum Abschluss wurden alle Schüler:innen zu Kinderpolizist:innen ausgezeichnet. Vielen Dank für den schönen Vormittag!

Rotes Kreuz Bezirksjugendbewerb

Beim diesjährigen Bezirksjugendbewerb des Roten Kreuzes Feldbach-Weiz standen die Jugendrotkreuz-Schulreferentinnen der Volksschule Kirchberg Julia Kamenschek und der Mittelschule Kirchberg Matea Macinkovic als Bewerterinnen im Einsatz. Ein spannender und ereignisreicher Tag, ganz im Zeichen der Ersten Hilfe!

Wir und die Medien

Tagtäglich werden wir mit Medien konfrontiert bzw. arbeiten auch mit diesen.

Die Schüler: innen der 3. Klassen schauten nun etwas genauer hin. Sie lernten die Definition kennen und unterschieden zwischen alten und neuen Medien. Die Kinder lasen Bücher, arbeiteten mit dem Tablet, tippten auf einer Schreibmaschine und präsentierten selbst mitgebrachte Gegenstände, wie Kassetten, CDs, Fotoapparate, usw. Während dieser Zeit stand jeweils eine Klassenlektüre auf dem Programm. Dabei konnten sie anhand des „alten" Mediums erlernen, wie man Buchvorstellungen vorbereitet und gestaltet. Sprache wurde somit als weiteres Medium eingebunden.

Müll, Müll, Müll – ja, ja, wir sind die Saubermacher

Dieses Lied diente in den 1. Klassen als Einstieg zum Thema „Nachhaltigkeit". Rund um den RAIBA-Malwettbewerb, der unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben" stand, wurde das Bewusstsein der Schüler:innen für diese Thematik geschärft. Die Kinder konnten unter anderem eine gesunde Jause mit saisonalem Gemüse genießen. Mit Rudi Ratte lernten sie im Rahmen eines Workshops des Abfallwirtschaftsverbandes, wie man Müll richtig trennt und wie lange es dauert, bis verschiedenster Abfall in der Natur abgebaut wird. Ihr Wissen konnten die Erstklässler:innen beim Frühjahrsputz in die Praxis umsetzen. Mit viel Engagement wurde Müll in der unmittelbaren Umgebung der Schule gesammelt und somit ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Ausflug zur Gärtnerei Jogl

Am Dienstag, den 4. Juni besuchten die zweiten Klassen die Naturgärtnerei Jogl in Berndorf. Dort besichtigten die Kinder die Gartenanlagen, bestaunten die Vielfalt und erfuhren einiges über die Pflanzenaufzucht und -pflege. Zusätzlich wurde den Kindern auch die Wichtigkeit der Nützlinge für die Pflanzen nähergebracht. Als Erinnerung an diesen tollen Tag durfte jedes Kind eine eigene Blume einsetzen und mit nach Hause nehmen. Ein weiteres Highlight war die leckere Jause, die uns die Gärtnerei Jogl spendierte. So konnten wir bestens gestärkt den Fußmarsch zurück in die Schule antreten. Vielen herzlichen Dank an das gesamte Team der Gärtnerei für diesen interessanten Vormittag und an die Eltern, die uns begleitet haben!

Meistersinger-Gütesiegel für die Volksschule

Unsere Schule hat sich auch in diesem Jahr wieder für das Gütesiegel „Meistersingerschule“ beworben, das gemeinsam vom Chorverband Steiermark und der Bildungsdirektion für Steiermark für das Jahr 2024 vergeben wird. Die Bewerbung wurde von der Jury positiv bewertet, und so dürfen wir uns nun wieder „Meistersingerschule“ nennen.

Die Verleihung des Gütesiegels fand am 7. März unter dem Beisein zahlreicher Ehrengäste im Musikgymnasium Dreihackengasse, Graz statt. Der Chor des Stiftsgymnasiums Admont sorgte für eine würdige musikalische Umrahmung. Es war eine schöne Feier, zu verstehen als Zeichen der Wertschätzung für die vorbildliche Chorarbeit an den Schulen. Vielen Dank an Herrn Absenger für die wertvolle Tätigkeit als Schulchorleiter an unserer Schule.

EIN ATELIERTAG, DER IST LUSTIG – DER IST SCHÖN …

Ein Ateliertag fördert die eigenen Kompetenzen und soziales Lernen, erhöht die Motivation und hilft dabei, Stärken zu entdecken und zu entwickeln. Nachdem sich die vierten Klassen ausführend mit dem Thema Frühling beschäftigt hatten, beschlossen wir gemeinsam einen Ateliertag zu gestalten. Dieser Anlass war dem berühmten Künstler Claude Monet gewidmet. Nach einem gemeinsamen Einstieg ins Thema wurde der Tag genutzt, um miteinander ein Lapbook zu gestalten, zu basteln, zu zeichnen, kreativ zu sein und natürlich auch, um mitein-

ander zu kommunizieren. Am Ende des Ateliertages präsentierten alle Gruppen stolz ihre Arbeiten. Es war ein aufregender Schultag mit viel Begeisterung, Freude am Thema und neuen Entdeckungen.

„Vorgelesen zu bekommen ist die beste Motivation, selbst lesen zu wollen."

Basierend auf dieser Überlegung appellierte das BMBWF an alle Bildungs- sowie Erwachsenenbildungseinrichtungen, anlässlich des Österreichischen Vorlesetages am 21. März 2024, das Vorlesen in den Mittelpunkt zu stellen und Vorlese-Ereignisse zu organisieren. Bei uns an der Volksschule hat das Lesen und Vorlesen ganzjährig einen besonderen Stellenwert und ist auch als Schwerpunkt im Entwicklungsplan verankert. Bei regelmäßigen Besuchen in der Bibliothek-ZONE werden nicht nur Bücher ausgeborgt, sondern es finden auch „VorLesungen" statt. Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen „Vorleser:innen"!

Bezirksschwimmwettbewerb-Pinguincup des ÖJRK in Feldbach

Am 28. Mai fand der diesjährige Pinguincup (Schwimmbewerb für Volksschulen) im Hallenbad Feldbach statt. 27 Staffeln mit insgesamt 162 Schüler:innen aus den Bezirken Südoststeiermark und Weiz nahmen daran teil. Die Wettkampfleitung und die Gesamtorganisation wurden von der Bezirksleiterin des ÖJRK Petra Hackl, der Bezirksschwimmreferentin Anja Schützenhofer (SO) und dem Bezirksschwimmreferenten Lukas Venus (WZ) übernommen. Kampfrichter war Klaus Neger, der Direktor der Polytechnischen Schule Feldbach, Gerald Posch übernahm die Moderation. Eine große Unterstützung waren die Schüler:innen der Polytechnischen Schule Feldbach, die sofort zur Stelle waren, wo Hilfe benötigt wurde und den Kindern aus der Volksschule kurz vor dem Start noch Mut machten. Voller Stolz können wir verkünden, dass die Staffel 2 der VS Kirchberg den Einzug ins Landesfinale geschafft hat und somit beim Landesbewerb am 13. Juni im Hallenbad Feldbach teilnehmen wird.

Ein großes DANKESCHÖN den Eltern für die Taxidienste sowie Anja Schützenhofer, die mit den Schüler:innen seit Beginn des Schuljahres für den Wettkampf trainiert hatte.

Helfi hilft dir helfen

Nachdem bereits zu Schulbeginn mit den Schüler:innen über Erste-Hilfe-Maßnahmen und deren Bedeutung gesprochen wurde, stand dieses Thema Ende April erneut im Zentrum des Unterrichts der 1. Klassen. Nun lag der Schwerpunkt auf dem Absetzen eines Notrufs und der praktischen Ausführung der Basismaßnahmen. Dieses Wissen konnten die Kinder im Rahmen eines Stationenbetriebes vertiefen. An sechs Stationen lernten die Erstklässler:innen den Notrufnummern-Song „Niemand ist zu klein“, die Notrufnummern der einzelnen Einsatzorganisationen, die Anwendung der Basismaßnahmen (Lagerungen, frische Luft, Wärme, Ruhe bewahren und gut zureden) sowie die Beantwortung der vier „W-Fragen“ im Falle eines Notrufs (Wer? Wie viele? Wo? Was?). Den Kindern wurde die Wichtigkeit des Handelns in Notfallsituationen bewusst gemacht und dass man bei der Ersten Hilfe nur eines falsch machen kann – nämlich nichts zu tun!

Eine Fahrt durch unseren Bezirk

Früh morgens ging es für beide 3. Klassen los mit ihrer Bezirksrundfahrt. Erster Halt war in Feldbach. Dort machten wir einen kleinen Rundgang, begleitet von kleinen Erzählungen und stiegen danach wieder in den Bus, um weiter durch den Bezirk zu cruisen.

Über Fehring und Kapfenstein ging es nach St. Anna am Aigen. Trotz des Regenwetters konnte die schöne Landschaft bewundert werden. Eine besondere Jausenpause gab es dann in der Volksschule in St. Anna am Aigen. Dort konnten wir uns stärken und reisten weiter nach Bad Radkersburg. Die Kinder erlebten eine Stadtführung mit vielen kleinen Details. Über die Mur konnten wir direkt in unser Nachbarland Slowenien blicken. Beim anschließenden Pizzaessen konnten die Kinder Gemeinschaft spüren und sich gut austauschen. Nach dem Genuss eines köstlichen Eises, traten wir die Heimreise an. Über die vierte Stadt, nämlich Mureck, ging es zurück in unsere Heimatgemeinde. Vielen Dank nochmals an Familie Bartlme für die Eisspende und der Direktion in St. Anna am Aigen für die Bewirtung an diesem Tag.

EKIZ Kirchberg

Das vergangene EKI-Jahr war sehr aufregend!

Wir haben viel erlebt. Spielen und Basteln stand an erster Stelle. Sogar der Nikolaus war zu Besuch – ein großes Dankeschön an Sepp Mundigler. Er hat uns das Balancieren, Klettern, Rutschen und vieles mehr beigebracht. Ein besonderes Erlebnis war der Waldbesuch mit Sepp. Wir mussten uns im „steilen Gelände" abseilen. Wir haben selbst eine Kugelbahn gebaut und den Wald spielerisch erkundet. Herzlichen Dank lieber Sepp. Ich wünsche allen einen schönen Sommer.

!! Für den Herbst suche ich nach wie vor nach einer Nachfolge für die EKI Gruppe!!

Rosi Rainer 0664/4200185

Kuscheln und Masssagen für und von Mama

Basteln macht Spaß

Faschingsparty

Picknick am Spielplatz

Der Nikolaus war da

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Waldbesuch mit Sepp Mundigler. Es war einfach großartig. Vielen Dank fürs Klettern, Balancieren, Rutschen,.....

SO	**7. 7. 2024**	12.00 – 15.30	**Mach Mit Junior-Aktion 2024** | Schwimmabzeichen mit der Steir. Wasserrettung Feldbach im Seerosenbad
DI	**16. 7. 2024**	ab 17.00	**Potzblitz Volleys** | Gerhard Stolz, Seerosenbad Kirchberg
MI	**17. 7. 2024**	13.30 – 14.30	**Faszination Fitnessstudio** | Michael Pretterhofer | Gesundheitszentrum Fraiss
DO	**18. 7. 2024**	08:30 – 09:30	**smoveyFIT: Basics zum Kennenlernen** | Gerlinde Reicht, Kirchpark
DO	**18. 7. 2024**	18:30 – 19:30	**smoveyFIT: Basics zum Kennenlernen** | Gerlinde Reicht, Kirchpark
FR	**19. 7. 2024**	09.00 – 12.00	**Flugscheibe Next Level** | Raphael Teschl & Michael Zehetner, Ultimate Frisbee, Sporthalle Kirchberg
DI	**23. 7. 2024**	08.30 – 16.30	**Geheimnisse des Waldes** | Anton Schaumberger & Sepp Mundigler, Langwald
DO	**25. 7. 2024**	10.00 – 12.00	**Papiersafari** | Herbert De Colle, Vom Hügel
DO	**25. 7. 2024**	18.30 – 20:00	**smoveyINFO: Vortrag rund um smovey** | Gerlinde Reicht, Gemeindesaal Kirchberg
SA	**27. 7. 2024**	13.00 – 16.00	**Tatütata und Blaulicht** | Wolfgang Neuhold, FF Fladnitz im Raabtal
DI	**30. 7. 2024**	14:00 - 16:30	**Boden-Forscher:innen gesucht!** | Katharina Sommer, KLAR!, Parkplatz Seerosenbad
MI	**31. 7. 2024**	08.30 – 11.30	**Buchweltentauchen** | Gabriele Tieber, Marianne Rath & Sabine Pucher, Bibliothek Kirchberg
DO	**1. 8. 2024**	08:30 – 09:30	**smoveyFIT: Basics zum Kennenlernen** | Gerlinde Reicht, Kirchpark
DO	**1. 8. 2024**	18:30 – 19:30	**smoveyFIT: Basics zum Kennenlernen** | Gerlinde Reicht, Kirchpark
SA	**3. 8. 2024**	09.00 – 11.00	**Meister der Pfeile** | Andreas Schögl, BSC Rothberg
SA	**3. 8. 2024**	13.00 – 15.00	**Meister der Pfeile** | Andreas Schögl, BSC Rothberg
DI	**6. 8. 2024**	15.00 – 18.00	**Designwerkstatt Vinziladen** | Elisabeth Büchsenmeister, Nahtstelle Büchsenmeister & Vinziladen
MI	**7. 8. 2024**	15.00 – 18.00	**Designwerkstatt Vinziladen** | Elisabeth Büchsenmeister, Nahtstelle Büchsenmeister & Vinziladen
DO	**8. 8. 2024**	15.00 – 18.00	**Das Ketchup-Experiment** | Bettina Stix, Frau Gartenblume
FR	**9. 8. 2024**	15.00 – 18.00	**Superheld Zitronenmelisse** | Bettina Stix, Frau Gartenblume
SA	**10. 8. 2024**	09.00 – 12.00	**Natur-Detektive: Leben am Bach** | Wilhelm Schmidt, Berg- und Naturwacht Kirchberg, Alter Raabarm
DI	**20. 8. 2024**	14.00 – 18.00	**Fun & Games Extravaganza** | Daniela Fritz, Jugendraum Kirchberg
DI	**20. 8. 2024**	09.00 – 12.00	**Natur-Detektive: Was hüpft denn da?** | Wilhelm Schmidt, Berg- und Naturwacht Kirchberg, Berndorf
FR	**23. 8. 2024**	09.00 – 16.00	**Erste-Hilfe-Helden** | Clara Bacher, Rotes Kreuz Kirchberg
DI	**27. 8. 2024**	10.00 – 12.00	**Natur-Detektive: Leben am Teich** | Wilhelm Schmidt, Berg- und Naturwacht Kirchberg, Kirchberger Teiche
DO	**29. 8. 2024**	13.30 – 17.00	**Abenteuer am Bauernhof** | Bauernhof-Erlebnis, Landwirtschaft Familie Ofner, Berndorf
FR	**30. 8. 2024**	15.00 – 18.00	**So werde ich ein Hundianer** | Dagmar Fauster, Hundianer Hundetraining und Co

Für den Inhalt verantwortlich sind die Projektgruppe Kirchbergvital & Bgm. Helmut Ofner, Fotos: Anna Neumeister, freepik, unsplash;
Weitere Infos unter www.kirchbergvital.at | Anregungen, Wünsche und Beschwerden bitte an kontakt@kirchbergvital.at richten.

Den Sommer gemeinsam erleben

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

mit einem bunten, unterhaltsamen und regionalen Programm feiern wir den Sommer und die Sonne, die Begegnung und das Miteinander, das Lachen und das Leben – mitten in unserer Gemeinde.

Unser buntes und unterhaltsames Ferienprogramm bringt auch dieses Jahr wieder Leben in den „Kirchberger Sommer". Zwischen 7. Juli und 30. August liegen viele Tage voller Ideen, Anregungen und Möglichkeiten, Neues zu entdecken! Du kannst unter anderem spannende Sportarten kennenlernen, faszinierende Entdeckungsreisen durch die Natur unternehmen, dich im Rahmen von Kreativ-Kursen austoben oder hinter die Kulissen unserer Vereine blicken.

Ich wünsche allen viel Freude, spannende Momente und jede Menge Spaß!

Helmut Ofner
Bürgermeister

Das Sommerprogramm liegt zur freien Entnahme in der Gemeinde auf.

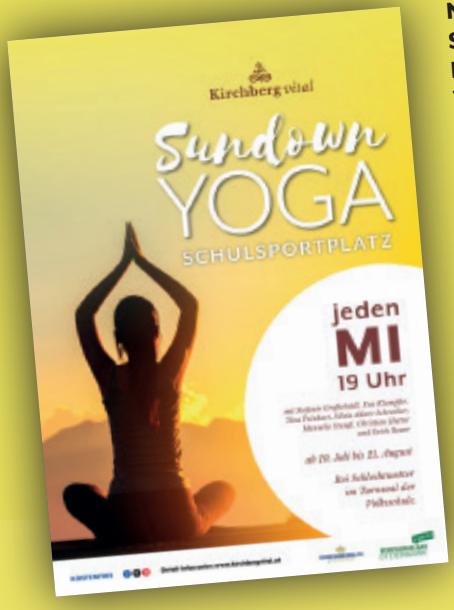
Die Anmeldung funktioniert sehr benutzerfreundlich online auf der Website von Kirchbergvital:

www.kirchbergvital.at/sommervital

Das Herbstevent Vitalwandern findet wieder statt und bildet den erfreulichen Abschluss für das Sommervital-Programm.

Hoffen wir auf schönes Wetter für einen erlebnisreichen Wandertag.

Sei dabei!



Yoga

Neben dem Sommervital-Programm laden wir euch auch zur Vitalreihe Sundown Yoga ein:

SUNDOWN-YOGA:

- Mi, 10. Juli: Tina Peinhart
- Mi, 17. Juli: Eva Klampfer
- Mi, 24. Juli: Stefanie Großschädl
- Mi, 31. Juli: Silvia Adam-Scheucher
- Mi, 7. August: Manuela Stangl
- Mi, 14. August: Christian Hutter
- Mi, 21. August: Erich Bauer

jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr am Sportplatz Schulzentrum, bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule Kirchberg/Raab

Keine Anmeldung notwendig!
KOSTENFREI

Wir danken unserem treuen Sponsor für die wertvolle Unterstützung:
Auf geht's! BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Musikmittelschule Kirchberg an der Raab

T.I.M.E. Die Zeitreise – Musikalische Multitalente an der MMS Kirchberg

Ein lebendiges Bühnenbild, brillante Schülerinnen und Schüler als Bühnenakteurinnen und Bühnenakteure, eine geniale und schwungvolle Klassenband und eine tolle chorische Unterstützung. Oder kurz gesagt: Das Musical „T.I.M.E. Die Zeitreise“ der 2a-Klasse, unter der Leitung von Klassenvorstand Hans Unterweger war ein großer Erfolg.

Eine Woche lang begeisterten die Schülerinnen und Schüler der 2a- und 1a-Klasse mit ihren Aufführungen das Publikum. Der krönende Abschluss war bestimmt die Abendvorstellung am Freitag, dem 12.04.2024, im ausverkauften Turnsaal der Mittelschule. Mitreißend, rasant und humorvoll wurde das Stück auf die Bühne gebracht. Mit Singen, Tanzen, Musizieren und Schauspielern sind die Schülerinnen und Schüler gleich in drei Kategorien gefragt und meisterten ihre Aufgabe mit Bravour. Begeistert von den jungen Darstellerinnen und Darstellern waren auch Bürgermeister Helmut Ofner, Nationalratsabgeordnete Agnes Totter und Musikschuldirektor Karl Hermann.

Schulleiterin Dr. Christine Fischer hat in ihrer Laudatio für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern die funktionierende Schulgemeinschaft sowie auch die finanzielle Unterstützung für die Schule durch Gemeinde und Land hervorgehoben.

Englisch-Projektwoche an der MMS Kirchberg/Raab

Eines der Highlights im Schuljahr für die 3. und 4. Klassen der MMS Kirchberg an der Raab ist die Englisch-Projektwoche. Auch heuer organisierte das Englisch-Team der Schule eine spannende und abwechslungsreiche Woche mit vielseitigen Workshops. In Kleingruppen wurde intensiv zu Themen über englischsprachige Länder und Kulturen gelernt und erlebt, natürlich ausschließlich in der Arbeitssprache Englisch.

Neben informativen Workshops über Globalisation, Auslandsaufenthalte, Fake News und Social Media probierten sich die Schüler:innen auch in verschiedenen englischen Akzenten, beim Aufnehmen von eigenen Podcasts und auf der Bühne aus. Ein traditionelles englisches Frühstück wurde ebenso zubereitet sowie an den berühmten schottischen Highlandgames teilgenommen. Die Schüler:innen haben in dieser Woche ihr Englisch intensiv verbessert und die Sprache von vielen verschiedenen Seiten kennengelernt. Nun freuen sie sich auf nächstes Jahr, wo wieder Native Speaker aus englischsprachigen Ländern für eine Woche an die MMS Kirchberg kommen.

Sportlich unterwegs Mädchenfußball und Brettball

Am 30. April lud die Mittelschule St. Ruprecht an der Raab erstmals zu den “Play Unified” Brettball-Meisterschaften und zum ersten Mädchenfußballtunier ein. Ziel dieser Veranstaltung war es, Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Wettkämpfen zu ermöglichen sowie Spaß am gemeinsamen Spiel zu haben. Wir folgten der Einladung gerne und nahmen mit drei Teams und insgesamt 18 Schüler:innen aus den 2. und 4. Klassen am Brettball-Wettkampf teil.

Im heurigen Schuljahr konnten wir mit großer Freude erstmals eine Unverbindliche Übung Fußball nur für Mädchen anbieten. Wir nutzten daher die Gelegenheit und nahmen mit unseren Fußballerinnen ebenso am Mädchenfußballtunier teil und belegten erfolgreich den 2. Platz in der 2. Division.

Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften

Bei den Leichathletik-Bezirkmeisterschaften in Feldbach traten unsere Schüler:innen in zwei verschieden Altersklassen im Team an. In den Disziplinen 60m-Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf und 5x80m Staffellauf matchten sich die Nachwuchshoffnungen mit den anderen Schulen der Region. Einmal mehr konnte sich Leandro Weiss in seiner Altersklasse (2011 und jünger) durchsetzen und holte sich zum zweiten Mal in Folge den Titel in der Einzelwertung. Aber auch in den Teambewerben war die MS Kirchberg überzeugend. Besonders der 3. Platz der Jungs (Alexander Klingsbichl, Daniel Maurer, Dominik Wiefler, Jan Fartek, Johannes Tropper und Julian Oswald) in der Teamwertung der Altersklasse 2009 und jünger ist dabei hervorzuheben.

MS Kirchberg: Schüler setzen kreative Akzente im Waldprojekt-Wettbewerb

Die Mittelschule Kirchberg nahm am Waldprojekt-Wettbewerb teil und die SchülerInnen der 2b-Klasse zeigten sich von ihrer kreativsten Seite. Mit Pinsel, Papier und Kamera bewaffnet, waren sie für den jährlichen Wettbewerb bereit, der darauf abzielt, das Bewusstsein für die Bedeutung des Waldes zu schärfen und gleichzeitig die künstlerischen Fähigkeiten der Schüler zu fördern.

In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto Zeichen- und Videoclips, was den Schülern eine breite Palette an Ausdrucksmöglichkeiten bietet. Von detaillierten Landschaftszeichnungen bis hin zu inspirierenden Kurzfilmen, die 2b-Klasse der MS Kirchberg hat sich mit Enthusiasmus und Einfallsreichtum in das Projekt gestürzt.

"Es ist fantastisch zu sehen, wie die Schüler ihre Kreativität entfalten und gleichzeitig eine wichtige Botschaft über den Schutz unserer Umwelt vermitteln", sagt Frau Prof. Erler, Lehrerin an der MS Kirchberg. "Der Wettbewerb bietet eine wunderbare Gelegenheit, um Umweltbewusstsein und Kunst miteinander zu verbinden."

Die Schüler der 2b haben sich besonders hervorgetan, indem sie ihre persönlichen Beziehungen zum Wald in ihren Werken eingefangen haben. Ihre Zeichnungen strahlen eine tiefe Verbundenheit mit der Natur aus, während ihre Videoclips emotionale Einblicke in die Schönheit und Vielfalt des Waldes bieten. "Wir haben hart gearbeitet, um unsere Ideen zum Leben zu erwecken und eine Botschaft über den Schutz des Waldes zu verbreiten", sagt Luna, eine Schülerin der 2b. "Es ist großartig zu wissen, dass unsere Arbeit dazu beitragen kann, andere für Umweltthemen zu sensibilisieren."

Die Teilnahme am Waldprojekt-Wettbewerb bietet den Schülern nicht nur die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch ihre Stimme für den Umweltschutz zu erheben. Durch ihre kreativen Beiträge tragen sie dazu bei, das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Waldschutzes zu schärfen und die Schönheit der Natur zu feiern.

Die MS Kirchberg drückt der 2b-Klasse die Daumen und ist stolz darauf, Teil einer Schule zu sein, die das Engagement ihrer Schüler für Umweltthemen unterstützt und fördert.

Ein Tag am Teich: MS Kirchberg erkundet die verborgene Vielfalt

Ein Ausflug zum Teich kann mehr sein als nur ein entspannter Spaziergang am Ufer. Für die Schüler:innen des jüngsten Teichworkshops der MS Kirchberg wurde dieser Ausflug zu einem lebendigen Abenteuer in die verborgene Welt der Gewässer.

Gerüstet mit Sieben und einem wachsamen Blick begaben sich die 2b-Klasse auf die Suche nach seltenen Wasserbewohnern. Unter der fachkundigen Anleitung von Experten erkundeten sie nicht nur die Vielfalt des Lebens im Teich, sondern auch die ökologischen Zusammenhänge, die diese fragile Umgebung prägen.

„Es ist erstaunlich, was sich alles in einem scheinbar unscheinbaren Teich verbirgt“, bemerkte die Schülerin Fabienne. „Von winzigen Wasserflöhen bis hin zu majestätischen Libellen – hier gibt es so viel zu entdecken.“

Der Workshop bot nicht nur die Möglichkeit, seltene Tiere zu beobachten, sondern auch aktiv teilzunehmen.

Am Ende des Tages kehrten die Schüler:innen nicht nur mit einem reichen Schatz an Wissen und Erfahrungen zurück, sondern auch mit einem gestärkten Bewusstsein für die Bedeutung des Schutzes und der Erhaltung unserer natürlichen Lebensräume.

Musikschule Fehring Standort Kirchberg/R.

Beim Konzert der Musikschule am 12.06.2024 in der Sport- und Kulturhalle Kirchberg/R. präsentierte die Musikschule ein abwechselndes Programm quer durch alle Instrumentalklassen. Mit dabei waren auch die Kinder der Musikalischen Früherziehung und als musikalische Gäste wurden die Kinder vom „Musikalischen Gestalten“ der Volksschule Kirchberg an der Raab begrüßt! Anmeldungen für den Instrumentalunterricht Schuljahr 2024/2025 sind noch möglich! Ebenfalls können ganz individuell und kostenlos Schnupperstunden vereinbart werden. Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.musikschulefehring.at oder unter 0664/1459210. Fotocredit: ©Musikschule Fehring

Polytechnische Schule – Feldbach

Fortbildungsveranstaltung der Pädagogischen Hochschule Steiermark im Talentezentrum „Vulkanland-Handwerk-Kaderschmiede“

Wenn der Baulärm in den Hallen der Kaderschmiede schallt, herrscht wieder reger Betrieb in der Vulkanland-Handwerk-Kaderschmiede in Gniebing. Dreizehn Polytechnische Schulen der Steiermark besuchten von September 2023 bis Juni 2024 in vielen Unterrichtseinheiten die Vulkanland-Handwerk-Kaderschmiede, um sich altersgemäß baulicher Herausforderungen zu stellen. Die Talenteschmiede wird für die Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf die Teilnahme an den PTS Landes- und Bundesmeisterschaft „Bautechnik“ und der „Hochbauchallenge“ wieder gerecht.

Um dieses Leistungsangebot auch Lehrkräften möglichst nahe zu bringen, fand vom 06. bis 08. Mai 2024 eine dreitägige Bundesfortbildung für begeisterte Kolleginnen und Kollegen der PTS-Bautechnik statt. Die Lehrveranstaltung mit dem Titel „Die praktische Umsetzung eines Bauprojekts – vom Plan bis zur Wirklichkeit“ wurde fachkundig vom BM Patrick Zenz, LEX (Bauakademie Steiermark/Burgenland) begleitet und unterstützt. Dabei wurde ein eingeschoßiges Objekt mit Hochlochziegeln hergestellt, einschließlich sämtlicher Überlager, einer Mauerbank und Giebelmauern. Wir danken der Stadtgemeinde Feldbach, der Firma Puchleitner und Porr für die technische Unterstützung.

Unter der Kursleitung von Christian Narnhofer, BEd wurde noch eine Rathausführung mit Herrn Bürgermeister Prof. Ing. Josef Ober, eine umfangreiche Führung im Weingut Hutter und eine Betriebsführung bei der Firma „Liapor“ in Fehring angeboten.

Geschultes Lehrpersonal ist die optimale Basis für eine umsichtige Berufsgrundbildung an der Polytechnischen Schule.

LEBLER W&M DEGEN

Öl-Gemüseladen

Gemüse – Obst
Eier – Nudeln – Öle

Vogelfutter
Kunsthandwerk

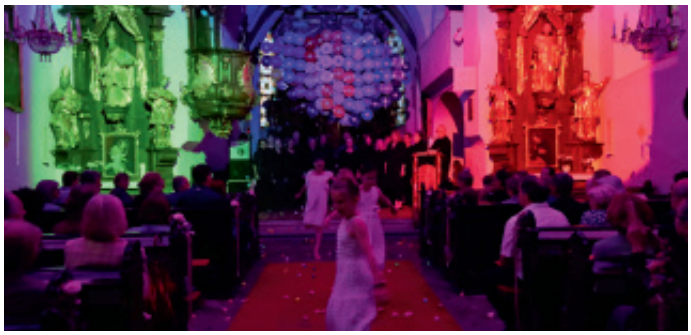
Familie Lebler
8322 Fladnitz im Raabtal 11

Selbstbedienung

SCHALL & RAUSCH
eine sinnliche Klang- und Bildaktion im Kirchraum von KUNSTLOS Kirchberg

Mit dem Titel „Schall und Rausch“ wurde der geflügelte Begriff „Schall und Rauch“ aus J. W. Goethes „Faust, Tragödie erster Teil“ in einen neuen Kontext gesetzt. Angelehnt an die „Gretchenfrage“ entstand in der Pfarrkirche eine 40-minütige Performance, wobei der Text dem Programm die Struktur gab. Die Gretchenfrage beinhaltet die Frage nach dem Glauben an Gott. Faust gibt auf diese Frage nur eine vage Antwort, und dieses Vage und Brüchige zog sich akustisch und bildhaft durch die gesamte Vorstellung. In der Performance wurden die Varianten des Rauschens mehrfach als Störfaktor eingesetzt, um so auch die Realität des Uneindeutigen darzulegen. Digitale Sounds, Chorgesang und Orgelmusik, Sprache, Projektion und Licht dienten der Veranschaulichung und machten die performative Aktion sinnlich erfahrbar. Eine 4 Meter große „Schallwolke“, gefertigt aus zerkratzten farbigen Schallplatten, verdeutlichte zusätzlich diese Irritationen.

Mitwirkende
Konzept, Regie, Objekt: **Roswitha Dautermann, Anneliese und Albert Rauscher**
Sound Design: **Nikolaus Hieger**
Lichtdesign: **Albert Rauscher**
Licht- und Projektitonstechnik: **Günter Tuscher**
Sprecher: **Fritz Hieger**
Faust: **Josef Neubauer**
Gretchen: **Andrea Hirschmann, Leonie Braun, Angelina Kien**
Tänzerinnen: **Hannah Luisa Schmid, Emilia und Luisa Castellani**
Orgel: **Verena Büchsenmeister**
Kirchenchor Kirchberg
Leitung: **Verena Büchsenmeister**
Vielen Dank für den großartigen Einsatz an alle Mitwirkenden!
Fotos: Johann Schleich, Günter Tuscher Vulkan TV



Historischer Verein

Exkursion nach Wurmberg in den Windischen Büheln

Kirchberger Ländchen
Historischer Verein

Grabdenkmal von Hans Augustin von Siegersdorf zu Großwinklern.

Die Exkursionsteilnehmer vor dem Eingangsportal der Kirche in Wurmberg.

Bei einer Exkursion nach Vurberk/Wurmberg in den Windischen Büheln in Slowenien wandelten Obmann Prof. Dr. Johann Köhldorfer, Ehrenmitglied Dr. Leopold Toifl und die Vorstandsmitglieder Wolfgang Madl und Robert Grabner auf den Spuren des alten Adelsgeschlechts der Siegersdorfer. Links des Eingangsportals der barocken Kirche in Wurmberg erinnert ein mannhohes Grabdenkmal an den 1587 verstorbenen Hans Augustin von Siegersdorf zu Großwinklern.

In unmittelbarer Nähe der Kirche befindet sich das im 12. Jahrhundert durch das Erzbistum Salzburg errichtete Schloss Wurmberg, das später in Besitz der Grafen Stubenberg und Herberstein war und 1945 durch einen Bombenangriff größtenteils zerstört wurde. Das Schloss befindet sich auf einem strategisch wichtigen Hügel mit Blick auf die Drau zwischen Marburg und Pettau. Heute ist ein Teil des Schlosses wieder zugänglich, in den Sommermonaten finden im Schlosshof Konzerte statt. Im angrenzenden Abenteuerpark kann man sich unter den Schlossbaumkronen auf drei Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden im Klettern versuchen.

Die Herren von Siegersdorf sind ein altes steirisch-kärntnerisches Adelsgeschlecht, das auf dem abgekommenen Schloss in Siegersdorf (etwas nördlich am Hang des heutigen Buschenschanks Mosthansl der Familie Wesselowitsch) im 15. und 16. Jahrhundert eine wesentliche Rolle spielte und namensgebend für die Ortschaft war.

Neuwahl und Ernennung zum Ehrenmitglied

Im Buschenschank Mosthansl in Siegersdorf fand die Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für das Kirchberger Ländchen statt, zu der Obmann Prof. Dr. Johann Köhldorfer 27 Vereinsmitglieder begrüßen konnte. Obmann Köhldorfer berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der abgelaufenen Vereinsperiode wie Exkursionen, Vereinsausflug, Recherchen in den Archiven, Enthüllung der überarbeiteten Schautafel beim Friedhof, Teilnahme am Vital-Wandertag, Buch- und Vereinspräsentation in der Urania Graz, Rot-Kreuz-Übung im Urlas-Gangsystem, Heimatabend samt Auftakt zum Landeskundekurs, Forschungsarbeit zu den Häuserbüchern samt Visitatorentreffen, zahlreiche Führungen, Beforschung der unterirdischen Gangsysteme durch eine eigens eingerichtete Arbeitsgruppe, Ausbau des vereinseigenen Archivs uvm. Kassier Andreas Fuchs informierte über die Einnahmen und Ausgaben des Historischen Vereins.

Gemäß den Statuten des Historischen Vereins wurde im Anschluss unter Vorsitz von Ehrenmitglied Dr. Leopold Toifl die Wahl des Vereinsvorstandes abgehalten. Die anwesenden Vereinsmitglieder wählten einstimmig folgenden Vorstand für die nächste Funktionsperiode von vier Jahren: Prof. Dr. Johann Köhldorfer (Obmann), Brigitte Pölzl (Obmann-Stv.), Robert Grabner (Schriftführer), Ing. Anton Fink (Schriftführer-Stv.), Andreas Fuchs (Kassier), Ing. Ernst Hofer (Kassier-Stv.), Mag. Eleonora Giesmann, Egon Kien, Stefanie Kögler, Meinhard Lafer, Wolfgang Madl, Johann Ernst Scheiner und Franz Schlapfer. Zu neuen Kassaprüfern wurden Franz Bendl und Ursula Landsmann gewählt, die in dieser Funktion Oliver Amtmann und Mag. Harald Posch ablösten.

Vereinsmitlied Johannes Hörl hielt einen interessanten Kurzvortrag über den „Digitalen Atlas Steiermark“, dem öffentlich zugänglichen Web-GIS des Landes Steiermark. Er berichtete u.a. von bislang un-

erforschten Grabhügeln in Siegersdorf in unmittelbarer Nähe des Buschenschanks Mosthansl.

Pfarrer Mag. Bernhard Preiß wurde für seine Verdienste um den Historischen Verein mit der Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit ausgezeichnet. Es ist dies erst die zweite derartige Mitgliedschaft im Historischen Verein. In seiner Laudatio würdigte Prof. Dr. Johann Köhldorfer die Unterstützung von Pfarrer Preiß vor allem hinsichtlich des Museums im Kirchturm und der neuen Vereinsräumlichkeiten des Historischen Vereins im Pfarrhof.

In seinem Schlusswort ging der Obmann auf die geplanten Aktivitäten der nächsten Monate ein. Neben der Fertigstellung der Vereinsräumlichkeiten im Pfarrhof, die noch heuer mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt und gesegnet werden, sind vor allem die Installierung weiterer Schautafeln, die Präsentation des Einführungsbandes zu den Häuserbüchern, Workshops, eine Spezialführung für Vereinsmitglieder im Herbst, eine Kunstinstallation zur Sage vom Schwarzen Mann und die Montage von Weinregalen beim Urlas-Gangsystem zu nennen.

Obmann-Stv. Brigitte Pölzl, Pfarrer Mag. Bernhard Preiß, Vorstandsmitglied Mag. Eleonora Giesmann, Obmann Prof. Dr. Johann Köhldorfer.

Jahreshauptversammlung im Buschenschank Mosthansl.

Die ZONE Kirchberg im Frühjahr 24

Den zweiten Teil des Frühjahrsprogramms der ZONE eröffnete die Brasscombo **Blechreiz,** ausnahmsweise in der Sporthalle der Schule. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein Kirchberg konnte die Halle zu einem guten Teil gefüllt werden. Die fünf Musiker zeigten, dass Musik auch mit Blasinstrumenten berührend und mitreißend sein kann, und wie Emotionen die Musik erblühen lassen; und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Im kleinen Rahmen der Zone fanden zwei weitere Musikveranstaltungen interessiertes Publikum: Mitglieder der Kunstuni Graz machten bei ihrer Steiermark weiten Aktion des **„Opernpucherls“** auch in Kirchberg Halt. Der Berggeist vom Schöckl begann hier sein Treiben und interessierte Zuschauer konnten dann dessen Ende bei einer Opernaufführung in Graz mitverfolgen. Ein ganz anderes Publikum sprach die junge Musikerin **Brosie** im Rahmen unserer Serie „Youngst(a)rs“an. Nach einem Workshop über die Kunst des Songschreibens zeigte sie ihr Können als junge Popsängerin. Sie ist gebürtige Gleisdorferin, lebt und arbeitet derzeit in Berlin und geht ihren Weg Richtung Mu-

sikkünstlerin. Alle aber, die selbst aktiv werden wollten, trafen sich mit **Ulli und Paul Loibner** im Gasthof Wagenhofer beim Offenen Singen in gemütlicher Runde.

Wie immer waren die **Workshops** für Kinder und Jugendliche ein Hit. **Christa Kraak** durchlebte mit ihnen einen Tag auf einer mittelalterlichen Burg mit Geschichten und dem Basteln diverser Alltagsutensilien. **Angelina Schallerl** begab sich mit ihrer Forschungstruppe auf ein viertägiges Theaterabenteuer rund um die Geschichte der Pflanzen und **Gudrun Suppan** führte eine Gruppe junger Leute ein in die erweiterte Technik der Fotografie und der Bildbearbeitung. Die sensationell guten und künstlerischen Arbeiten dieser Truppe wurden im Rahmen einer Vernissage vorgestellt und waren damit die zweite Ausstellung der Saison in der Bücherei. Die erste Ausstellung bestritten **Gerti und Stefan Maitz** als eine ART FREIRAUM. Peter Gungl und Traute Adelmann wiesen in ihren Einführungen zu den Werken zu Recht auf die außergewöhnliche Qualität und die künstlerische Bedeutung dieser Arbeiten hin.

Den Abschluss der Saison machte **Elli Bauer** mit ihrem Kabarett ÜBERSCHNURCHDITTLICH. Als quirlige Newcomerin unterhielt sie mit (aber)witzigen Beobachtungen und mit unaufdringlicher Authentizität. Dazu nutzte sie ihre steirisch-schottische Herkunft für amüsante Vergleiche beider Länder.

Die ZONE bedankt sich bei allen, die aktiv und passiv zum Gelingen dieses Kulturprojekts beitragen. Wir melden uns Mitte September wieder mit einem sicherlich interessanten Programm. Die Informationen dazu erhalten Sie per Bücherl oder wie immer unter www.zone-kirchberg.at.

Bezirksjugendbewerb Feldbach-Weiz 2024

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.
Rotkreuz-Ortsstelle Kirchberg/R.

Am Samstag, dem 27.04.2024, fand der diesjährige Bezirksjugendbewerb der Bezirksstellen Feldbach und Weiz in der Gemeinde Kirchberg an der Raab statt. Über 150 Jugendliche, 70 Begleitpersonen und 150 Helfer:innen haben mitgeholfen, um diesen Jugendbewerb auf die Beine zu stellen. Dabei waren Jugendgruppen aus den Bezirken Feldbach, Weiz, Leibnitz, Bad Radkersburg, Graz-Umgebung und Hartberg vertreten. Im Zuge der Siegerehrung kam es zu besonderen Ehrungen. Der Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück für alle, ab 6:30 Uhr. Hier übernahm das Team der Rotkreuz-Feldküche die Verpflegung und kümmerte sich von Beginn bis zur Siegerehrung darum, dass die Mägen gefüllt waren. Dabei waren auch regionale Helfer:innen engagiert und bestärkten das Team. Während die letzten Teams eintrafen und sich auf ihre Startposition begaben, wurden die Stationen vorbereitet, bis die erste Station um 8:30 Uhr startete. Sowohl bei den vier Praxis-Stationen als auch beim Theorietest geht es um Erste Hilfe in Praxis und Theorie und darüber hinaus auch um psychische Erster Hilfe. Leitbild, Grundsätze und Tätigkeitsbereiche des Roten Kreuzes spielten auch hier eine große Rolle. Das Schwerpunktthema für den diesjährigen Bewerb war „Sucht & Suchtprävention bei Jugendlichen“. Zur Entspannung und für Spiele zwischendurch gab es auch eine Jux-Station, somit kam es auch zu lockerer Abwechslung. Angetreten sind 31 Teams aus den verschiedenen Ortsjugendgruppen und alle konnten hierbei das Leistungsabzeichen in Erster Hilfe erringen. Bei den einzelnen Stationen ging es vom Pferdehof (Szenarien: starke Blutung, Wirbelsäulenverletzung, offene und geschlossene Extremitätenfrakturen), über die Tiefgarage im Ort (Szenarien: Auto gegen Motorrad & psychische Erste Hilfe) über das Betreute Wohnen (Szenarien: Verbrennung, Schlaganfall, Verschlucken) bis zur Urlashöhle (Szenarien: Herzinfarkt inkl. Wiederbelebung, Verschüttung und Krampfanfall) um den Teilnehmer:innen möglichst abwechslungsreiche und spannende Stationen zu bieten. Aber auch beim Theorietest rauchten die Köpfe, sodass die Betreuer:innen den Raum oft genug lüften mussten.

Im Teambewerb „Jugend I“ (Bronze/Silber) traten Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren in 5er Teams an.
Platzierung: 1. Feldbach-Bad Gleichenberg MIX 2. Bad Gleichenberg 1 3. Ratten 1.

Im Teambewerb „Jugend II“ (Bronze/Silber) traten Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren in 5er Teams an.
Platzierung: 1. Leibnitz 2. Kirchbach 1 3. Birkfeld 1

Die besonderen Ereignisse bei der Siegerehrung waren die Ehrungen des langjährigen und ehemaligen Bezirksjugendreferenten und amtierenden Landesjugendreferenten Johann Windisch für seine jahrzehntelange Jugendarbeit im Bezirk Feldbach und die für Josef Schaffler für seine jahrzehntelange Unterstützung der Jugendarbeit.

Nach einem so erfolgreichen Bezirksjugendbewerb bleiben uns viele spannende und lustige Erinnerungen erhalten. Abschließend möchten wir uns bei allen Beteiligten sehr für die Mithilfe, die Räumlichkeiten, die Unterstützung der Gemeinde bedanken. besonders stolz sind wir auf alle Leistungen, die die Jugendlichen erbracht haben. Ganz im Sinne der Strategie 2030 des Roten Kreuzes „Jugend beteiligen – wir als Chancengenerator“, ermöglichten wir hier wieder ein Event, um die Jugendarbeit zu stärken, Spaß zu haben und die Zukunft von morgen, also die Jugend, in den Vordergrund zu stellen.

RÜCKFRAGEHINWEIS: Elena Gindl Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Steiermark | Bezirksstelle Feldbach | Bezirksreferentin für Jugendgruppen
M: +43/660/160 29 38 E: elena.gindl@roteskreuz.at
W: www.roteskreuz.at/steiermark

Feuerwehrabschnitt Kirchberg an der Raab

Atemschutzleistungsprüfung in Silber und Bronze

Am 16.03.2024 fand in Kirchbach die Atemschutzleitungsprüfung in Silber und Bronze der Bereichsfeuerwehrverbände Feldbach und Radkersburg statt. 40 Atemschutztrupps nahmen daran teil, wobei 36 Trupps die Leitungsprüfung erfolgreich ablegten.

Vom Feuerwehrsabschnitt 5 Kirchberg nahmen die Feuerwehren Berndorf und Eichkögl teil.

Nach wochenlangen Vorbereitungen und Übungen legte die Feuerwehr Berndorf mit einem Atemschutztrupp die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze, die Feuerwehr Eichkögl mit einem Atemschutztrupp die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und mit zwei Atemschutztrupps die Atemschutzleistungsprüfung in Silber

erfolgreich ab. Als Abschnittsbeauftragter für das Atemschutzwesen gratuliere ich allen Teilnehmern zur erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung und bedanke mich für die erbrachten Übungsstunden.

HBI aD J . Schuller (Abschnittsatemschutzbeauftragter)

Dorffest der FF-Tiefernitz & Abschnittsfeuerwehrtag 2024

90 Jahre FF Tiefernitz! Aus diesem Grund fand am 02. Juni 2024 beim Fest in Tiefernitz auch der Abschnittsfeuerwehrtag statt. 102 Feuerwehrmitglieder aus dem gesamten Abschnitt 5 marschierten unter den Klängen des Musikvereins Kirchberg auf den Festplatz ein.

Bürgermeister Helmut Ofner, ABI Manfred Lebler, BR Johann Weixler-Suppan und HBI Mario Flitsch ehrten verdienstvolle Leistungen aus dem gesamten Feuerwehrabschnitt. Besonders erwähnen möchten wir HLM Anton Binder aus Fladnitz. Für sein „70 Jahre freiwilliges Tätigsein im Feuerwehrwesen“ gratulieren wir ihm herzlich. Bereits im Jänner dieses Jahres hat HBI Mario Flitsch HLM Siegfried Krispel und HLM Franz Rupp zu Ehren-HLM der FF-Tiefernitz ernannt. Auch unseren beiden Kameraden nochmals ein Dankeschön.

Pfarrer Mag. Bernhard Preis hielt im Anschluss gemeinsam mit Herrn GR Alois Kremser unter strahlend blauem Himmel den Fest-Gottesdienst. Auch wenn das Wetter vor unserem Fest und danach verrückt spielte, am Festtag meinte es der Wettergott – bis zum frühen Nachmittag – gut mit uns. Bei Speis und Trank ließ es sich gemütlich im etwas durchweichten Obstgarten aushalten.

Wir, die FF-Tiefernitz, möchten uns bei allen Besuchern unseres Festes bedanken. Auch bei unsicheren Wetterverhältnissen kann man sich auf euch verlassen! Danke und bis zum nächsten Jahr!

LM d.V. Fellner Matthias

Unwettereinsätze

Ende Mai, genauer gesagt am 25., 26. und 28. Mai, wurden die Feuerwehrler*innen mal wieder auf die Probe gestellt. Nach einer unangekündigten Unwetterfront nahmen die Überflutungen ein katastrophales Ausmaß an. Aufgrund der enormen Regenmenge in kürzester Zeit wurden die Orte Radersdorf, Schönberg, Mehlteuer sowie Tiefernitz Orte des Grauens: überschwemmte Straßen, überflutete Keller und Zerstörung soweit das Auge reichte. Mit der Unterstützung von rund 220 Einsatzkräften konnte den Geschädigten schnellstmöglich Unterstützung geboten und Aufräumarbeiten gestartet werden. Ein Dank gilt allen tatkräftigen Helfer*innen.
OLM Tappauf Anna

FLA- Bewerbe

Am Samstag, dem 1. Juni 2024, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Axbach, den diesjährigen Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach.

Die Veranstaltung zog hunderte Feuerwehrmänner und -frauen aus dem BFV Feldbach sowie Gästegruppen aus den Bereichsfeuerwehrverbänden Graz-Umgebung, Fürstenfeld, Leibnitz und Weiz an. Alle Teilnehmer*innen, darunter auch die Wettkampfgruppen Eichkögl, Faldnitz, Oberdorf/Tiefernitz/Eichkögl und Pertersdorf II hatten das gleiche Ziel: den Löschangriff und den Staffellauf in der schnellstmöglichen Zeit und möglichst ohne Fehlerpunkte zu absolvieren.

Mit den absolvierten Bewerben in Hof bei Straden und Bierbaum an der Safen konnten auch in Axbach Glanzleistungen beobachtet werden.

Die Trainings gehen weiter: Der Landesbewerb in Kalsdorf steht vor der Tür.

OLM Tappauf Anna

Floriani Sonntag

Am 5. Mai 2024 zogen die Kamerad*innen des Abschnittes 05 gemeinsam zum Gedenken an den heiligen Florian, als Schutzpatron der Feuerwehren und der Pfarre Kirchberg an der Raab, in die Kirche ein. Begleitet wurden sie von der Musikkapelle Kirchberg an der Raab sowie dem Roten Kreuz Kirchberg und geleitet von Pfarrer Bernhard Preiß und Pfarrer Alois Kremser. Für das traditionellen Ritual, der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, wurde durch die Feuerwehr Fladnitz ein geschmückter Kranz gestellt. Anschließend an die Gedenkfeier wurden alle Kamerad*innen und Bürger*innen zum Pfarrfest geladen, wo bei Speis und Trank weiter gefeiert wurde. OLM Tappauf Anna

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 6. April 2024, stellte sich unsere Feuerwehrjugend im Sport- und Veranstaltungszentrum in Kapfenstein dem Wissenstest. Alle Teilnehmer*innen des Abschnittes 5 Kirchberg haben ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert und ihr Wissen unter Beweis gestellt!

Die stolzen Jugendbeauftragten gratulieren Euch zu Eurer Leistung und den erreichten Abzeichen! Ein großer Dank gilt besonders auch den Betreuer*innen, die sich gemeinsam mit den Kids auf den Wissenstest vorbereitet haben! OLM Tappauf Anna

KHD- Übung

Die großangelegte KHD (Katastrophenhilfsdienst)-Übung mit der Annahme, dass durch einen Blitzeinschlag die Riegersburg in Brand steht, fand am 13.04.2024 statt.

Mit rund 700 Feuerwehrleuten und mehr als 70 Feuerwehren war die VULKAN24 (so der Name der Übung) eine Großübung. Neben Feuerwehren aus dem Bereich Feldbach, waren auch Einsatzkräfte aus den Bereichen Radkersburg, Leibnitz, Weiz und Graz-Umgebung an der Übung beteiligt. Auch aus Slowenien waren 2 Einsatzfahrzeuge vor Ort.

Die Aufgabe des Abschnitts 5 war die Versorgung der Feuerwehrler*innen mit Essen und Trinken.

Die Großübung wurde erfolgreich durchgeführt und es konnten viele Szenarien und unterschiedlichste Tätigkeiten im Feuerwehrwesen beübt werden. Da Wetterkatastrophen ein allgegenwärtiges Thema sind, können diese jederzeit eintreffen. Sabine Ruhdorfer

Monatsübung der FF Oberdorf

Am 16. Mai fand bei der FF Oberdorf die monatliche Auffrischung des individuellen Wissens statt. Mit den Vorbereitungen durch den OBM Weixler Martin, den OLM d. F. Schranz Karl und den OLM d. S. Tappauf Christian konnte die Monatsübung interessant gestaltet werden.

Übungsannahme war ein Forstunfall, eine Person gelangte unter einen Baum und musste durch die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Oberdorf gerettet werden. Um das Wissen rund um die Gerätschaften des RLFs und des LFBs aufzufrischen, wurde mittels einer Freilandverankerung in Kombination mit einem Greifzug sowie zusätzlich mit dem Stab-Fast die Stabilisierung der anliegenden Bäume sichergestellt. Die verletzte Person konnte daraufhin durch die Hebekissen aus der Zwangslage befreit und mit vereinten Kräften auf das Spineboard mobilisiert werden.

Durch die gemeinsame Ausarbeitung der Vorgänge konnte die Übung möglichst partizipativ gestaltet werden und blieb bis zuletzt spannend. Beim anschließenden Zusammensitzen konnte die Übung reflektiert und im Gespräch für die ernsthaften Einsätze optimiert werden. Ein Dank gilt den Organisatoren sowie der Familie Tieber für die Bereitstellung der örtlichen Gegebenheiten.

OLM Tappauf Anna

ESV–Raiba Kirchberg

Eis und Stocksport

Spannende Saison des ESV-Kirchberg/Raab

Mit einigen tollen Erfolgen bei den Turnieren zum Winterausklang bzw. im Frühjahr 2024 waren die Spieler des ESV-Kirchberg schon in der Vorbereitung für die Sommersaison „Bundesliga-1 / 2024“ angelangt. Mit Vorrundensiegen und guten Finalplätzen bei Turnieren in Fischa, Unterweissenbach, Oedt und Prüfing näherte sich die Mannschaft langsam ihrer Form für das neue Spieljahr.

Bei einem Nationalen Turnier in Oberwart am 1. Mai konnte der erste Platz bei 18 teilnehmenden Mannschaften aus vier Bundesländern ohne Punkteverlust erreicht werden.

Bei der Jahreshauptversammlung am 3. April 2024 im Gasthof Rodler wurde über die tollen Erfolge aus dem Spieljahr 2023/2024 berichtet. Ein Bericht über die von Kirchberg organisierte Champions-League-2023, von Obmann Sepp Krusch und den großartigen Resonanzen aller Teilnehmer sowie dem guten finanziellen Ergebnis aus dieser Veranstaltung gab es besondere Anerkennung und Applaus.

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde auch auf die Termine der Bundesligaspiele hingewiesen, mit der Bitte, diese Meisterschaftsbegegnungen zahlreich zu besuchen und die Mannschaft lauthals zu unterstützen.

Begonnen hat die BL-1-Meisterschaft am 13. April mit einem Auswärtsspiel gegen Breitenbach (Tir) und einem weiteren Auswärtsspiel gegen Schardenberg (OÖ). Beide Spiele wurden knapp verloren, ehe wir beim dritten Spiel ebenfalls Auswärts gegen SG-Winklarn (NÖ) voll punkten konnten. Eine Woche später beim Retourspiel gab es ein volles Haus in Kirchberg und die Spieler Klemens Scheucher, Martin Wacker, Daniel Stenitzer, Michael Wicht und Oliver Fröhlich gewannen auch dieses Spiel in einem spannungsgeladenen Spiel mit 6:4.

Beim Heimspiel am 8. Juni waren die Oberösterreicher aus Schardenberg angereist. Hochdramatisch, wie schon zwei Wochen vorher, fiel die Entscheidung wieder im fünften Spiel in der sechsten Kehre. Leider konnten wir einen 3:1 Schussvorteil nicht nutzen und verloren die Begegnung mit 6:4. So wird die Entscheidung über Abstieg, Fixsteher oder sogar über einen Finalplatz im letzten Spiel gegen SV-Breitenbach/Tirol beim Heimspiel am 22. Juni 2024 fallen. Das Endergebnis der Gruppe „C“ Bundesliga-1/2024 gab es zu Redaktionsschluss leider noch nicht. Doch egal wie der Tabellenstand bei Erscheinen dieser Zeitung ist, es war eine überstarke Gruppe, mit großartigen Leistungen unserer Spieler.

Ein herzliches Danke an alle Fans und Gäste, welche unsere Spiele immer wieder besucht und die Spieler angefeuert und bejubelt haben!

Mit einem Hinweis auf unser Straßenturnier in Kirchberg/Allee-Schule möchten wir auch Hobby oder Betriebsmannschaften aus der Großgemeinde Kirchberg einladen.

Termin ist der 17. August 2024 um 07:30 Uhr. Anmeldungen bei Obmann Sepp Krusch 0664/88726663 oder bei einem der Spieler des ESV-Kirchberg.

Wenn Sie nicht als aktiver Spieler/Spielerin daran teilnehmen, gibt es die Möglichkeit, ab 11:00 Uhr in der Stocksporthalle Mittag zu essen. Mit Ihrem Besuch helfen Sie dem Verein, Ihren Meisterschaftsbetrieb aufrecht zu erhalten und die Jugendspieler in angemessener Form auszubilden und zu fördern.

Unsere Jugendmannschaft belegte bei einem Turnier in Oberdorf den 5. Rang und gewann bei der Landesmeisterschaft der Schulen die Bronzemedaille.

Für den ESV-Kirchberg: Obmann Josef Krusch, Stock-Heil!

Faschingsgilde Kirchberg an der Raab

Prinzenparty 2024

Nach den Faschingssitzungen wird es scheinbar still um die Faschingsgilde. Doch dem ist nicht so, denn das Prinzenpaar lädt als Höhepunkt ihrer Regentschaft zur alljährlichen Prinzenparty. Diesmal in die Stocksporthalle des ESV Kirchberg/Raab! Standesgemäß mit Teppichboden ausgelegt und sehr hübsch dekoriert, verwandelte das Prinzenpaar die Halle in einen gebührenden Festsaal.

Als Dankeschön für den wunderbaren Fasching unter ihrer Leitung, übergab die Gilde der Prinzenfamilie

den obligatorischen Fotorückblick und erfüllte den Wunsch eines Affenschwanz- bzw. Schlangenbaums für den Schlossgarten am Urlas. Präsident Sepp Krusch erwähnte in seiner Ansprache die Großzügigkeit und Offenheit des Prinzenpaares, woraufhin Prinz Mario das Buffet mit sehr weisen Worten eröffnete und sein persönliches Gilde-Geheimnis lüftete, indem er verriet, dass die Getränke für die Party gemäß der Promillzahl pro Person besorgt wurden.

Nach den Reden wurden die Untertanen vom Team des Wirtshauses Kölli verwöhnt und mit einem sehr reichhaltigen Buffet überrascht. Auch die Ohren wurden verwöhnt, als sich DJ Don Krusch am Musik-Laptop versuchte. Bestens umgarnt von den fleißigen Helferleins, die, gemäß ihrer T-Shrit-Aufdrucke „… nicht freiwillig“ mithalfen, fühlten sich alle Gildemitglieder richtig wohl. Alles in allem war es ein würdiges Abschlussfest mit dem sich das Prinzenpaar nun entgültig ins Herz der KFG-Familie verewigt hat :) DANKE!

PS: Kartenreservierung für den Fasching 2025 sind bereits möglich - einfach mail an josef.krusch@gmx.at schicken, oder direkt anrufen +43 664 88 72 666 3

TSV Kirchberg an der Raab

Beim letzten Saisonspiel Anfang Juni nutzten unser Obmann Erich Weisensteiner, sein Stellvertreter Mario Zettelbauer und Präsident Florian Gölles die tolle Kulisse um zwei verdienstvolle Mitglieder gebührend zu ehren:
Hans Hutter hält dem TSV Kirchberg bereits seit 60 Jahren und **Werner Linhard** seit 55 Jahren die Treue. Beide unterstützen unsere Vereinsarbeit immer, wenn sie gebraucht werden und sind dabei beispielsweise als Platzwart, Ordner oder auch in der Kantine anzutreffen.
Herzlichen Dank für eure langjährige und wertvolle Mitarbeit und Unterstützung.

Beim letzten Saisonspiel mussten wir einen langjährigen Spieler verabschieden.
Martin Färber erzielte bei seinen 235 Spielen in 8 Jahren beim TSV Kirchberg über 150 Tore und trug damit wesentlich zum Erfolg dieser Mannschaft bei.
Lieber Martin, wir wünschen Dir alles Gute für deine Zukunft und hoffen, dich auch in Zukunft bei uns in Kirchberg begrüßen zu können.
Die abgelaufene Saison konnten wir auf Platz 3 in der Oberliga Süd/Ost abschließen.

TSV Kirchberg Jugend:
Auch unser Nachwuchs zeigte in der abgelaufenen Saison großartige Leistungen.
Unsere U17, betreut von Daniel Krobath und Riccardo Url und U15, betreut von Ilhan Caliskan und Michael Mandl, spielten in der Leistungsklasse und konnten sich im guten Mittelfeld platzieren. Dabei spielten sie auch gegen Nachwuchsteams von Bundesligamannschaften, wie z. B. Sturm Graz oder Hartberg.
Auch Meistertitel konnten in der abgelaufenen Saison gefeiert werden.
Unsere U14 feierte den Titel im Gebiet Ost in der Meistergruppe 1. Dieses Team wird von Franz Windisch und Andreas Dehlinch betreut. Unbesiegt blieb die Mannschaft von Ingo Müllner und Dominik Wurzinger. Unsere U11 wurde damit überlegen Meister. Herzliche Gratulation an alle Teams und weiterhin viel Spaß und Erfolg.
Nach einer kurzen Pause gilt die Konzentration der neuen Saison. Im August findet als Vorbereitung darauf unser traditionelles TSV Kirchberg Jugendcamp statt.
Wir freuen uns, auch heuer wieder über 140 Kinder und Jugendliche dazu begrüßen zu können.

Revierausgang mit dem Kindergarten Kirchberg an der Raab

Die Kindergartengruppe Violett begleitete einige Jäger in das Revier Kirchberg an der Raab und erlebte einen spannenden und lehrreichen Vormittag in der Natur.

Hegemeister Christian Pein mit seiner Hündin Diana zeigte den Kindern, wie Jagdhunde arbeiten. Nach dieser Vorführung begleiteten die Kinder Waldbesitzer Fritz Hieger in einen Jungwald, wo sie Interessantes über die verschiedenen Bäume der heimischen Wälder erfahren konnten. Auch auf das richtige Verhalten im Wald wurde aufmerksam gemacht.

Auf dem Weg zur Besichtigung von Reviereinrichtungen, suchten die Kinder gemeinsam mit Wolfgang Dirnbauer nach Tierfährten im weichen Waldboden. Schnell wurden die naturbegeisterten Kids fündig. Trittsiegel von Reh und Hase wurden bestaunt.

Zum Abschluss stärkten sich die Kinder auf einer Lichtung mit einer kleinen Jause. Wie es sich für einen richtigen „Schüsseltrieb“ gehört, durften auch jagdliche Melodien nicht fehlen, welche von Paul Loibner mit seiner steirischen Harmonika zum Besten gegeben wurden. Das Lied „Rehragout“ wurde von den Kindern kräftig mitgesungen und hallte noch am Rückweg in den Kindergarten pausenlos durch den Wald.

Wolfgang Dirnbauer

Musikverein Kirchberg/Raab

Konzertwertung

Ein bisschen aufregend ist es schon, sich nach Wochen intensiver Probenarbeit einer Jury und ihrer detailverliebten Bewertung in Form von Punkten und kritischen Worten zu stellen. Alle zwei Jahre haben wir bei der Konzertwertung im Musikbezirk Feldbach die Möglichkeit dazu.

Heuer versuchten wir uns an Werken aus der Kategorie Filmmusik-Musical-Pop in der Schwierigkeitsstufe C: Melodien aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber, „Gabriella's Sång“ aus dem Film „Wie im Himmel“ und der Popklassiker „Music“ von John Miles. Solistisch zu hören waren Lena Promitzers Gesang sowie die Musikpädagogen Denis Faic am Saxofon und Dominik Koval an der Gitarre.

Mit 90,77 erreichten Punkten, lobenden Worten und konstruktiver Kritik von den Jurymitgliedern sind wir höchst zufrieden.

Wunschkonzert

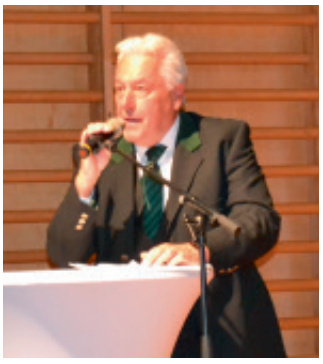
Seit 1969 ist unser Muttertags-Wunschkonzert ein Fixpunkt in Kirchberg an der Raab. Nach intensiver Probenarbeit zeigten wir unser Können in diesem Rahmen heuer zum 54. Mal und zugleich war es das 37. Konzert unter der Leitung unseres Kapellmeisters Mag. Karl-Heinz Promitzer.

Zu hören gab es ein buntes Programm aus verschiedensten Genres unserer Musik – Volksmusik, Märsche, Wiener Walzer, Jazz, Filmmusik, Musical und Pop. Auch stellten wir wieder regionale und befreundete Komponisten vor.

Zu den Höhepunkten zählten Robert Stolz‘ „UNO-Marsch“, der „Frühlingsstimmen Walzer“ von Johann Strauss Sohn sowie „Spatzenzauber“, ein Arrangement bekannter Hits der Tiroler und Viller Spatzen unseres Kapellmeisters mit Solo für die Tenoristen des Musikvereines. Inspiriert von unserer Teilnahme an der Konzertwertung in der Kategorie Filmmusik-Musical-Pop war die weitere Titelauswahl – darunter der Swing-Walzer „Jazz Waltz No. 1“, der James-Bond-Titelsong „For Your Eyes Only“ sowie „Solang ich dich hab“ mit Gesang von Lena Promitzer und Bernhard Pfingstl aus dem Musical „Wicked - Die Hexen von Oz“.

Schon traditionell luden wir junge Musiktalente ein, mit uns die Bühne zu teilen, unterstützt von ihren Musikpädagogen der Musikschule Fehring / Standort Kirchberg an der Raab – diesmal als Jugendblasorchester unter der Leitung unseres Kapellmeisters und als Schlagwerk-Ensemble unter der Leitung von Daniel Ofner.

Unser Dank gilt den Aushilfen Egon Tertinegg und Denis Faic am Saxofon, Gerhard Matzhold am Tenorhorn, Karl Hermann am E-Bass, Elisabeth Blaßl am Klavier und Daniel Ofner am Schlagwerk sowie natürlich unserem Tontechniker Fredl Gradwohl, dem Schulwart Alois Sundl mit Team und unserem Moderator Edi Lehr. Nicht zuletzt möchten wir uns bei euch allen bedanken: für eure großzügige finanzielle Unterstützung und euren Applaus!



Neben den musikalischen Höhepunkten ist das Wunschkonzert auch immer ein schöner Rahmen, Anerkennungen auszusprechen. Wie eng Freud‘ und Leid‘ miteinander verbunden sind, das erlebten wir an diesem Abend. Wir dachten an unseren kürzlich verstorbenen Alt-Musiker Josef Krisper.

Elisa Magreitner und Marleen Lageder verzauberten uns mit ihrem Muttertagsgedicht.

Einige Wochen später trafen sich dann unsere Musi-Jungmamas zum gemütlichen Zusammensein.

Unser nächster Termin:
Dämmerschoppen am Kirchpark am Fr. 30. August 2024

Den beiden Trompetern Samuel Mayerhofer und Paul Wesselowitsch gratulierten wir zum bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen Junior.

Und nicht zuletzt ließen wir unsere beiden Musikkollegen Johann Pscheiden zum 75. Geburtstag und Manfred Sükar zum 80. Geburtstag hochleben. Fredl durften wir zu diesem Anlass eine besondere Ehrung zukommen lassen: Er ist ab nun Ehrenmitglied unseres Musikvereines. Danke für dein Engagement und deine Freundschaft!

SG HOF

Pultdach am Container fertiggestellt

Wir freuen uns, dass das Pultdach am Container nun vollständig fertiggestellt ist. Dieses Projekt wurde durch die Firma FW Bau erfolgreich realisiert.
Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Kirchberg an der Raab für ihre Unterstützung, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.
Gerhard Fritz, Obmann

Unser Wings for Life Run 2024 Erlebnis!

Wir sind begeistert, dass wir dieses Jahr zum dritten Mal als SG Hof Runners beim Wings for Life Run dabei waren! Mit unserer Teilnahme konnten wir einen Betrag von 614 € an den Verein spenden, der sich dafür einsetzt, Querschnittslähmung heilbar zu machen. Neben der Unterstützung für diese wichtige Sache stand natürlich auch der sportliche Spaß im Vordergrund.
Unsere Läuferinnen, Läufer und sogar unsere Kids haben tolle Leistungen gezeigt und beeindruckende Distanzen zurückgelegt. Ein riesiges Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

PFARRUMWANDERUNG

DSG Sport Kirchberg a.d. Raab

Die jährliche Pfarrumwanderung hat am Samstag, den 1.6.2024 stattgefunden. Es waren neun Wanderer am Start, die Strecke umfasste 40 Kilometer. Alle Personen sind am Abend wohlbehalten zu Hause angekommen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Unser Turnen mit Physiotherapeutin Kerstin Kalmring starten wir wieder im Oktober 2024.

MGV Konzert

Unter dem Motto „Das jag'rische Leb'n" fand am 8.6.2024 das Konzert des Männergesangsverein Kirchberg an der Raab statt. Trotz der wetterbedingten Verlegung der Veranstaltung in die Pfarrkirche war die Stimmung bestens und so konnte man neben den Liedern des MGV auch zum ersten Mal in Kirchberg der neugegründeten Raabtaler Jagamusi zuhören. Diese brachte, gemäß dem Veranstaltungsmotto Männerg'sang und Hörnerklang, ihre Jagdhörner zum Klingen und konnte unter der Leitung von Wolfgang Huss die Bandbreite der Jagdmusik präsentieren. Auch die Sänger aus den Reihen der Jagamusi verstärkten mit ihren Stimmen den Chorklang des MGV und sorgten für einen abwechslungsreichen Abend, der anschließend noch sehr gesellig und in bester Stimmung im Pfarrheim, wie in Kirchberg üblich, erst in den Nachtstunden ausgeklungen ist. Bericht: Stefan Büchsenmeister

Bücherei Kirchberg

Liebe Lesefreunde!

Der Sommer nähert sich mit großen Schritten und somit auch die Ferien- und Urlaubszeit. Dies bedeutet vielleicht mehr Zeit, sich mit einem Buch in den Garten, an den Strand oder in den kühlen Schatten eines Baumes zu setzen und sich den geschriebenen Worten hinzugeben. Wir sind auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten für euch da!

Meinhard Lafer hat sich als langjähriger Mitarbeiter von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Bücherei zurückgezogen. Wir danken Meinhard für seine Unterstützung und sein Engagement und wünschen auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute!

Wir dürfen Marion Papp als neues Teammitglied begrüßen. Marion wohnt mit ihrem Mann in Fladnitz und ist durch Ihre Tätigkeit in der Gemeinde auf unsere Bücherei aufmerksam geworden. Als leidenschaftliche Leserin war für Marion schnell klar, dass sie ein Teil der ehrenamtlichen Crew werden möchte. Herzlich willkommen! Am 3. Mai hörten die Bewohner:innen des Pflegeheim Kamper im Zuge der „Lies was Wochen" dem Ehepaar Sinnitsch aufmerksam zu. Die Mundartgedichte, Mitmachgeschichten und Witze sorgten für eine fröhliche Stimmung.

Am 8. Juni fand das beliebte Lesecafé in der Zone statt. Frau Markovic-Weiler zauberte mit liebevoller Dekoration Kaffeehausstimmung in die Bücherei. Zu Harfenklängen wurden Texte aus ihrem ersten Buch Kreuz+Quer und doch liniert gelesen. Danke für den stimmigen Nachmittag.

Wir wünschen allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit und hoffen, Ihr genießt den Sommer in vollen Zügen, denn **„Des Sommers Pacht hat ein allzu kurzes Datum" (Williams Shakespeare)**

Marion Papp

STEIRISCHER SENIORENBUND

ORTSGRUPPE KIRCHBERG AN DER RAAB

Aktivitäten Seniorenbund erstes Halbjahr 2024

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Florian Gölles neben den vielen Mitgliedern des Seniorenbundes auch den Bezirksobmann des Seniorenbundes Feldbach, Herrn Otmar Sorger, den Bezirksobmann des Seniorenbundes Leibnitz, Herrn Manfred Haider sowie unseren Bürgermeister, Herrn Helmut Ofner, begrüßen. Aus den Berichten (Rückblick) des Obmannes, der Schriftführerin und des Kassiers war zu entnehmen, dass diese Organisation sehr bemüht ist, das Miteinander in dieser großen Gemeinschaft zu fördern. Interessante Treffen, Exkursionen, Ausflüge bzw. Urlaube werden somit gerne angenommen und man fühlt sich in dieser Runde wohl. Die für das Jahr 2024 geplanten Veranstaltungen, Ausflüge und Urlaube wurden kurz vorgestellt. Die Ehrengäste haben auf die Wichtigkeit der Senioren- bzw. Pensionistenverbände hingewiesen. Frau Johanna Scherr hat ihre jahrelange Funktion als Mitglied des erweiterten Vorstandes zurückgelegt. Der Obmann bedankte sich für ihre jahrelange Mitarbeit, besonders für ihre köstlichen Mehlspeisen und wünschte ihr alles Gute und vor allem Gesundheit. Ihre Funktion im Vorstand übernimmt nunmehr Herr Herbert Legenstein. Der Obmann dankte allen, die sich immer wieder aktiv für diese Gemeinschaft einbringen, für das tolle Miteinander und freut sich bereits auf viele neue Begegnungen und Treffen.

Seniorenfasching

Heuer fand der Seniorenfasching in der Buschenschenke Monschein in Oberdorf statt. Die musikalische Umrahmung übernahm unser Johann Glauninger (ehemals Flamingo). Es wurde bis in den späten Abend hinein getanzt, gelacht und gefeiert. Ein Dank gilt allen, die in der Vorbereitung mitgewirkt haben.

Parlamentsbesuch

Die fünfjährige Sanierung des Parlamentsgebäudes wurde im Vorjahr abgeschlossen und nun erstrahlt das Regierungsgebäude in neuem Glanz. Neben der Ausstattung mit modernster Technik und Anpassung an aktuelle Sicherheitsstandards stand im Fokus, historisch Wertvolles zu bewahren. Am 29. April besuchte der Seniorenbund Kirchberg die Bundeshauptstadt und 100 Vereins-mitglieder konnten sich von der gelungenen Renovierung überzeugen.

Nach dem Parlamentsbesuch fuhren wir vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Wiens zum Mittagessen ins beliebte Schweizerhaus im Wiener Prater.

Seniorenbund Kirchberg an der Raab

Feuerwehr- u. Zivilschutzschule Lebring

Am 17. April besuchten wir die Feuerwehr- u. Zivilschutzschule Lebring. In der Führung wurde uns die Verantwortung der Freiwilligen Feuerwehren erst richtig bewusst, immer und überall einsatzbereit zu sein und das Richtige zu tun. Gott sei Dank, dass wir so ein Sicherheitsnetzwerk haben. Das war einstimmig der Tenor und wir sind froh, in Österreich leben zu können. Auch wurden uns die richtigen Maßnahmen in der ersten Löschhilfe wiederum vor Augen geführt.

Nach dem Mittagessen genossen wir noch die Aussicht bei der Aussichtswarte in Frutten-Gieselsdorf. Dort gab es auch einen kleinen Imbiss, bevor wir wieder nach Hause fuhren.

Muttertags- u. Vatertagsausflug

Unser Muttertags- und Vatertagsausflug am 16. Mai führte uns zur Basilika am Weizberg, wo wir einen Dankgottesdienst feierten. Danach gab es eine sehr interessante Führung in der Basilika.

Nach dem Essen in der Schlosstaverne in Thannhausen fuhren wir nach Birkfeld zur Schokoladenmanufaktur der Familie Felber. Vor der Heimfahrt gab es für alle Kaffee und Kuchen.

Seniorenbundmitglied Frau Karoline Ulrich 100 Jahre

Frau Karoline Ulrich feierte ihren 100. Geburtstag. Bei dieser Feier waren außer dem Bürgermeister Helmut Ofner, Pfarrer Mag. Bernhard Preiss auch der Obmann des Seniorenbundes Florian Gölles und die Ehrenobfrau Lilli Ofner anwesend. Bei dieser Feier erklärte die Jubilarin, dass sie sich im Pflegeheim Kamper sehr wohl fühlt und die Betreuung ausgezeichnet ist. Der Seniorenbund dankte für die jahrzehntelange Mitgliedschaft, für die vielen gemeinsamen Stunden und wünschte ihr weiterhin alles Gute.

Bezirkswandertag – Schwarzau

Der Seniorenbund Kirchberg nahm mit 51 Teilnehmern am Bezirkswandertag in Schwarzau teil. Über 400 Seniorenninnen und Senioren genossen das schöne Wetter, die gut organisierte Wanderung und den gemütlichen Ausklang.

Im nächsten Jahr darf der Seniorenbund Kirchberg an der Raab diesen Bezirkswandertag durchführen. Obmann Florian Gölles freute sich über diese Zusage und lädt jetzt schon alle Wanderer ein, im nächsten Jahr in Kirchberg dabei zu sein.

Kegeln – gemütliches Beisammensein GH Wagenhofer

Seit Februar 2024 findet im Zwei-Wochen-Rhythmus jeweils dienstags Nachmittag ein Seniorenkegeln im Gasthaus Wagenhofer statt, das von Frau Annemarie Stark organisiert wird. Zu diesem Kegel-Nachmittag sind aber auch alle Nicht-Kegler herzlich willkommen, denn Kartenspielen oder nur gemütliches Beisammensein mit interessanten Gesprächen sind genauso gefragt wie die sportliche Betätigung.

PENSIONISTEN VERBAND ÖSTERREICHS | Gemeinsam Richtig. Wichtig. Stark.

Ortsgruppe Kirchberg an der Raab

Österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Neuwahl des Vorstandes

Die PVÖ OG Kirchberg /Raab hatte am 15. März 2024 zur JHV mit anschließender Neuwahl des Vorstandes eingeladen. Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch **Rosa Ecker** leitete **BV Leo Josefus** die Neuwahl. **Erich Veszelovics** präsentierte den Kassenbericht und **Anton Krenn** als Vorsitzender der Kontrolle bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung. Sowohl dem Vorstand als auch dem Kassier wurde die einstimmige Entlastung ausgesprochen.

Die Neuwahl des Vorstandes erfolgte ebenfalls einstimmig!

Vorsitzende:	Rosa Ecker
Betreuerin:	Gerlinde Sundl
VS-Stv:	Ida Ulbing
Kultur und Bildung:	Hilde Veszelovics
Kassier-Stv:	Erich Veszelovics
Kontrolle:	Anton Krenn, Richard Wurzinger, Herbert Sundl
Schriftführerin:	Cäcilia Fröhlich

SPÖ-Vizebgm. Richard Wurzinger und Bgm. Helmut Ofner hoben in ihren Grußworten die Wichtigkeit von Aktivitäten sowie die Pflege von sozialen

Kontakten für die ältere Generation hervor und sagten dem neuen Vorstand ihre volle Unterstützung zu.

Die neue Vorsitzende **Rosa Ecker** bedankte sich bei **BV Leo Josefus** für die Durchführung der JHV, bei den anwesenden Mitgliedern für den Vertrauensvorschuss sowie bei **Franz Haas** für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer. Zum Abschluss präsentierte sie die geplanten Ausfahrten im ersten Halbjahr und ersuchte um rege Teilnahme.

Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.pvoe.at/steiermark/feldbach/kirchberg/

Infoveranstaltung Gemeinde Kirchberg/Raab am 19. März 2024 für die PVÖ Ortsgruppe Kirchberg/Raab

Interessierte Pensionistinnen und Pensionisten folgten am Nachmittag des 19. März 2024 der Einladung des Herrn **Helmut Ofner** - Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg/ Raab - zu einer Infoveranstaltung. Die neu gewählte Ortsgruppenvorsitzende, Frau **Rosa Ecker,** begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für die Einladung zu diesem Empfang.

Der Bürgermeister präsentierte selbst die Tätigkeiten und Aktivitäten, die in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr 2023 erfolgten. Er gab auch einen Überblick über die Vorhaben, die im heurigen Jahr noch in den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde erfolgen werden. Auch Fragen, die an ihn gestellt wurden, hat er bestmöglich beantwortet.

Wir folgen dieser Einladung jedes Jahr sehr gerne, da wir einerseits an den Geschehnissen rund um die Gemeinde interessiert sind und andererseits, um Informationen zu geplanten Vorhaben aus erster Hand zu erhalten. Mit unseren Anregungen möchten wir einen Beitrag dazu leisten, wie sich unsere Gemeinde in Zukunft entwickeln wird.

Abschließend wurden alle Pensionistinnen und Pensionisten noch zu einer Jause und Getränken eingeladen. So ging der informative und interessante Nachmittag in der Gemeindestube zu Ende. Nochmals ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister Helmut Ofner.

VINZENZGEMEINSCHAFT
KIRCHBERG AN DER RAAB
HEILIGER FLORIAN

10 Jahre haben wir bei unserer Jahreshauptversammlung am 6. April gefeiert – 10 Jahre schon Gutes bewirkt und weitere Jahre werden folgen, wenn weiterhin so fleißige ehrenamtliche Vinzifreunde aktiv mitwirken!

Es sind Taten, die meist nicht sichtbar sind, aber große Freude spürbar werden lassen.

Es sind aber auch viele Taten, die sichtbar sind, wie unser Vinziladen. Hier herrscht zu den Öffnungszeiten reges Treiben, aber auch wenn unser Laden geschlossen hat, wird geräumt, geputzt und sortiert. Wer sich unserer Runde anschließen und Zeit spenden möchte, bitte im Vinziladen oder bei unserem Vorstand melden – wir freuen uns auf dich und brauchen jede helfende Hand!

Bitte nur saubere und saisonmäßige Kleidung zu den Öffnungszeiten (Do und FR 15 bis 18 Uhr und SA von 9 Uhr bis 11:30) bringen – bitte keine Elektrogeräte oder sperrige Waren. Wir haben nur begrenzten Lagerraum!

Achtung: Wir machen im August Urlaub

Herzliche Einladung zum Vinzisonntag am 22. September. Beginn der Heiligen Messe: 8:45 Uhr

Dezember ist Aktionsmonat anlässlich unseres 10-Jahre-Jubiläums.

Text: Vinzenzgemeinschaft: von Christine Hirschmann

Jahreshauptversammlung mit Mitarbeiter/Innen und Ehrengästen

UFC Fladnitz

Endrunde des Oststeirercups in Fladnitz

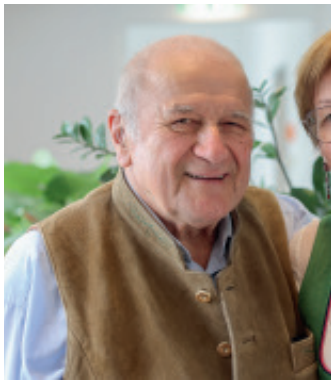
Am Samstag, dem 08.06.2024 war es angerichtet – ein Sportfest, dass so in dieser Art nur alle Jahrzehnte in Fladnitz stattfindet. Der UFC Fladnitz war Austragungsort der letzten Runde der Hobbyliga Oststeirercup und organisierte ein sportliches Fest an dem vier Spiele stattfanden. Der UFC Fladnitz selbst war an diesem Wochenende spielfrei und konnte alle verfügbaren Kräfte in die Betreuung der Gäste stecken. Zahlreiche Gäste waren bereits ab zehn Uhr Zeuge von spannenden Spielen auf höchstem Niveau. Der Platz war trotz des starken Regens im Mai und Juni (auch wegen der Schonung durch die Heimmannschaft) in hervorragendem Zustand und die Ausreden der Spieler konnten nur mehr auf das fehlende Talent und nicht mehr auf den Rasen geschoben werden. Den Beginn machte die Partie Gniebing gegen Obergiem, welche 6:3 für die Gniebinger endet. Im Anschluss spielten unser Derbyrivale Berndorf gegen Dörfla. Dieses Spiel endete mit einem 4:2 Sieg für Berndorf. Das vorletzte Spiel (Frutten gegen Petersdorf 2) endete 5:3 für Frutten. Im letzten Spiel war die Spannung vorprogrammiert, da es das meisterschaftsentscheidende Spiel war. Der USV Kursdorf, welcher zu diesem Zeitpunkt Punktegleich mit dem Erstplatzierten, zweiter der Tabelle war, spielte gegen Empersdorf. Die Spieler von Klapping (zu diesem Zeitpunkt Führende der Tabelle) waren dieses Wochenende spielfrei und konnte nur mehr vom Platzrand zusehen. Das Spektakel nahm seinen Lauf und Krusdorf schoss sich mit einem 9:0 zum zweiten Meistertitel in Folge. Die anschließende Siegerehrung verlief noch im trockenen. Die Abschlussfeier konnte auch trotz des starken Regens in vollem Ausmaß stattfinden.

Ein weiterer Grund zum Feiern war die 40-jährige Mitgliedschaft bei der Sportunion Steiermark, welche als Dank einen Scheck von 400 Euro überreichte.

Der UFC Fladnitz bedankt sich bei allen Mitspielern und Funktionären für die Organisation und Durchführung dieses Events. Weiters gilt ein großer Dank auch der Gemeinde Kirchberg, der FF Fladnitz, der Sportunion Steiermark, sowie allen helfenden Händen, die uns fleißig unterstützten!

Eine Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung: 06.07.2024 Gaudi 7-Meter Schießen! Schaut vorbei und schießt mit.

JUBILARE


Josef Emmerich Birchbauer – 75 Jahre

Ludmilla Hödl – 75 Jahre

Franz Alois Hutter – 75 Jahre

Herta Kainz – 75 Jahre

Rosa Kicker – 75 Jahre

Sophie Lebler – 75 Jahre

Alois Maurer – 75 Jahre

Franz Painsi – 75 Jahre

Maria Pferschy – 75 Jahre

Elfriede Promitzer – 75 Jahre

Johann Pscheiden – 75 Jahre

Theresia Rainer – 75 Jahre

Ernestine Ropitsch – 75 Jahre

Karl Theißl – 75 Jahre

Josef Tieber – 75 Jahre

Josef Cepin – 80 Jahre

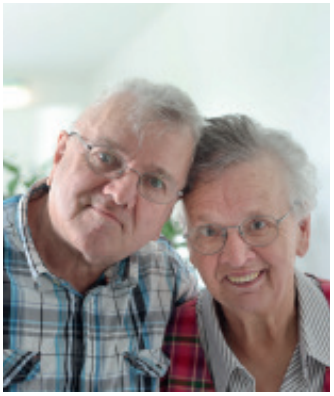
Erna Danner – 80 Jahre

Blasius Gaube – 80 Jahre

Franz Kienreich – 80 Jahre

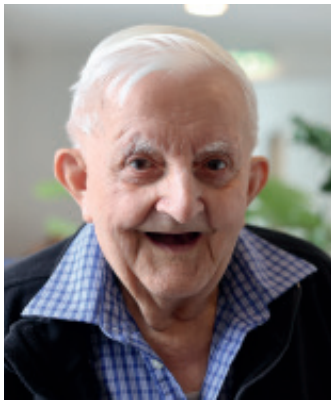
Josef Plaschg – 80 Jahre

Franz Rupp – 80 Jahre


Ida Steinkleibl – 80 Jahre

Manfred Sükar – 80 Jahre

Anton Binder – 85 Jahre


Reiner Rudolf – 85 Jahre

Herbert Hödl – 85 Jahre

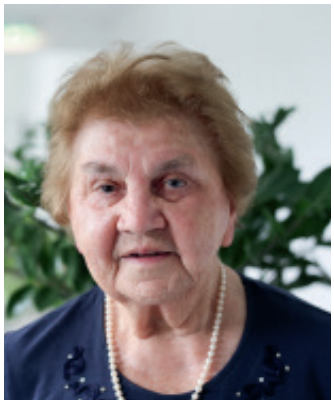
Alois Legenstein – 85 Jahre

Josef Schaffler – 85 Jahre

Rudolf Sükar – 85 Jahre

Andreas Zeiler – 85 Jahre

Stefanie Scheer – 90 Jahre


Anna Schwarzl – 90 Jahre

Walburga Felgitscher – 95 Jahre

Maria Stiglitz – 95 Jahre

Karoline Ulrich – 100 Jahre

Juliana und Ernest Bernhard
Goldene Hochzeit

Maria und Hannes Gröller
Goldene Hochzeit

Gertraud und Josef Zöbinger
Goldene Hochzeit

Anna und Helmut Hirschmann
Diamantene Hochzeit

Herta und Florian Kleinhansl
Diamantene Hochzeit

Geburten

Antonia, Simone und Thomas Neuhold, Berndorf

Clara, Marina Maier und Wolfgang Ortner, Mehlteuer

Helene, Valerie Heidenreich-Krickler und Christian Krickler, Oberdorf

Julia, Sandra und Georg Schnaderbeck, Kirchberg

Sophie, Katharina Krapf und Maximilian Watko, Kirchberg

Emilio Franz, Theresa Gütl und Matthias Fessel, Studenzen

Emilie Freda, Anna und Viktoria Schnaderbeck, Berndorf

Wenn Sie ein Foto Ihres Babys in der Gemeindezeitung haben möchten, schicken Sie dieses bitte in guter Qualität an: sabrina.faul@kirchberg-raab.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 7. September 2024

Senden Sie Ihre Beiträge an: redaktion@kirchberg-raab.gv.at

(Bitte als Word-Datei, Schrift Arial, Schriftgröße 10, Foto als eigene Datei).

Hochzeiten

Waltraud (geb. Loidolt) und Gerhard Vuur

Elisabeth und Philipp (geb. Weixler-Suppan) Spörk

Patrick und Bianca Liendl (geb. Wurzinger) mit Tochter Diana

Verena (geb. Wiefler) und Markus Sundl

Bianca (geb. Unger) und Andrea Cusumano

VERANSTALTUNGEN

JULI 2024

04.07.24
Magic & Brass, Kirchpark & Babeja, 19 Uhr, Peter de Ville u. Brassbresler, Karten bei den Brassbreslern und im Babeja erhältlich

06.07.24
Dartturnier
Festhalle Oberdorf
Dart Club Dart Fighters

06.07.24
Gaudi 7-Meter Turnier
Start; 14 Uhr, Sportplatz Fladnitz i. R., für Speis und Trank ist bestens gesorgt, UFC Fladnitz

07.07.24
Wasserrettung Junior-Aktion, Seerosenbad Kirchberg, Anmeldung ab 12 Uhr, Steirische Wasser-Rettung Bezirksstelle Feldbach

07.07.24
Frühschoppen mit Wortgottesdienst
Beginn 10 Uhr, MZH Studenzen
FF Studenzen

14.07.24
Feuerwehrfest mit Wortgottesdienst
Beginn: 9.30 Uhr,
Dorfhaus Fladnitz i R.
FF Fladnitz

20.07.24
Timar Laszlo Memory Race, offen für Gäste
MORAC Ring Berndorf
ModellRennAutoClub MORAC

20.07.24
7 Meter Turnier
Sportplatz Berndorf
USG Berndorf/Oberstorcha

27.07.24
Feuerwehr Erlebnistag
Beginn: 13 Uhr, Rüsthaus Fladnitz, anschließend Woazbrot`n der Feuerwehrjugend ab ca. 18 Uhr
FF Fladnitz i. R.

27.07.24
Abschnitt 5 FF Fladnitz Nassbewerb & Woazbrot`n
Beginn: 16 Uhr, Rüsthaus Fladnitz, Speis & Trank, Lagerfeuer, Steckerlbrot, Musik
FF Fladnitz i. R.

AUGUST 2024

02.08.24
Gulaschfest am Kirchpark, 18 Uhr, Buffetkarte € 15,00 bei der Raiffeisenbank in Kirchberg u. beim Nah& Frisch Acker erhältlich, Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, Die Kameraden vom Edelweiß

04.08.24
Berndorfer Dorffest m. Frühschoppen
Beginn: 9 Uhr, Dorfplatz Berndorf
FF Berndorf

10.08.24
12-Stunden-Tennisturnier und gemütliches Woazbrot`n, 8-20 Uhr, Hofer Sportplatz, Anmeldung bei Gerhard Fritz 0664 45 67 569, SG Hof

14.08.24
Fußballcamp
Sportplatz Kirchberg
TSV Kirchberg

14.08.24
Woazbrot`n
Beginn: 16 Uhr, Dorfplatz Berndorf
FF Berndorf

15.08.24
Frühschoppen
Beginn: 11 Uhr, Freigelände u. Festhalle Oberdorf,
ESV Oberdorf/Mehlteuer

17.08.24
Straßenturnier ESV Kirchberg
Beginn: 8 Uhr, Lindenallee/Schule
ESV Kirchberg

29.08.24
Blut spenden
16 - 19 Uhr, Gemeindezentrum Kirchberg
Rotes Kreuz

30.08.24
Dämmerschoppen, 18 Uhr, Kirchpark, Musikverein Kirchberg

31.08.24
Internationale Club Meisterschaft LS Offen für Gäste, MORAC RING Berndorf
ModellRennAutoClub MORAC

31.08.24
Kinderferien- und Bauernolympiade
Sportplatz Berndorf
USG Berndorf/Oberstorach

SEPTEMBER 2024

07.09.24
Internationale Club Meisterschaft Offen für Gäste, MORAC RING Berndorf, ModellRennAutoClub MORAC

08.09.24
Familienspielefest, Beginn 10.30 Uhr Freigelände und Festhalle Oberdorf
SPÖ Kirchberg

08.09.24
Waldandacht
Beginn: 14 Uhr, Anwesen Schaffler in Kirchberg a. d. Raab
Kameradschaft vom Edelweiß Kirchberg

15.09.24
Kirchbergvital Wandertag
Gemeindegebiet Kirchberg, Start: 8.30 Uhr
Kirchbergvital

29.09.24
Einlodung zum Museumssunntog
Beginn: 14 Uhr, Gschichtln aus'm Kistl, Dorfmuseum Fladnitz i. R.

01. Mai bis 26. Okt.
Dorfmuseum Fladnitz, Bitte einen Termin unter dorfmuseum@gmx.at vereinbaren

OKTOBER 2024

05.10.24
Kirchberger Oktober Wies`n, Schulallee, Rotes Kreuz u. FF Kirchberg

08.10.24
Vortrag mit Dipl. Ernährungsberaterin Anita Müller: Was ist tatsächlich gesunde Ernährung, 19 Uhr Gemeindesaal Kirchberg, Eintritt frei

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Kirchberg an der Raab,
Bgm. Helmut Ofner
Layout/Grafik/Druck: Druckerei Schmidbauer